

VSW

Jahresmagazin 2017

VERBAND UND SERVICEORGANISATION DER WIRTSCHAFTSREGIONEN HOLSTEIN UND HAMBURG E.V.



ROBERT HABECK im Dialog mit VSW Unternehmern

*Anwaltsteam
leistet sehr erfolgreiche Prozessarbeit*

**MITGLIEDERBESTAND STEIGT
AUF 376 UNTERNEHMEN**

VSW Veranstaltungen:

15 Seminare
13 Unternehmertreffen



Unsere Mitgliedsunternehmen
kümmern sich ums Geschäft,
wir lösen ihre arbeitsrechtlichen Probleme –
schnell, pragmatisch und professionell.

editorial

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE LESER,

hinter uns liegt ein **erfolgreiches Jahr 2017**, über das wir in diesem Magazin berichten.

Wie in jedem Jahr erfolgt die Berichterstattung nach den einzelnen Rubriken des VSW-Leistungsspektrums: Rechtliche Beratung und Prozessvertretung, Unternehmertreffen, Fortbildungsveranstaltungen, Finanzielle Vergünstigungen bei der Personalrekrutierung, VSW Informationsdienste und Nachwuchsförderung.

Ab Seite 42 finden Sie den **Bericht über die Mitgliederversammlung**, die in diesem Jahr so ganz anders war, als in den Jahren zuvor. Regelmäßig sind Mitgliederversammlungen von Vereinen nicht durch einen besonders hohen Unterhaltungswert gekennzeichnet – jedenfalls nicht, soweit es die Teile der Berichterstattung betrifft. Das liegt daran, dass die zum notwendigen Programm gehörenden (Vor-)Jahresberichte nur schwerlich wirklich spannend und kurzweilig gestaltet werden können. Nun bedeutet schwerlich aber nicht unmöglich . . . und so haben wir in diesem Jahr hinsichtlich der Berichterstattung alles anders gemacht, als es bisher war.

Die Resonanz auf die Mitgliederversammlung 2017 war sehr vielfältig und ausnahmslos positiv. Man sagte uns, dass unsere 45 Minuten Berichterstattung über das vergangene Jahr kurzweilig und spannend waren. Man sagte uns, wir hätten gerne noch ein bisschen länger reden können und man sagte uns, dass es schade war, dass der Bericht am 31.12. schon vorbei war.

Natürlich werden wir deshalb diese Form der Berichterstattung beibehalten. **Was wir genau gemacht haben? Wenn Sie auf der Mitgliederversammlung 2017 waren, wissen Sie es und wenn Sie nicht dort waren, sollten Sie unbedingt zur Mitgliederversammlung 2018 kommen.**

Die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes ist weiterhin kontinuierlich steigend. Im Laufe des Jahres 2017 sind **26 neue Unternehmen in den VSW eingetreten**, so dass der VSW per Dezember 2017 einen Mitgliederbestand von 376 Unternehmen und Unternehmern verzeichnet.

Gemeinsam mit meinem Team freue ich mich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!



Ihre

Nicole Marquardsen
Geschäftsführerin

Inhalt



04

Grußwort
des Vorstandsvorsitzenden
Michael Voigt



Grußwort
Tobias Koch

06

08

Vorstandsmitglieder
Beiratsmitglieder
Rechnungsprüfer



10

Rechtliche Beratung
und Prozessvertretung

Rechtliche Beratung und Prozessvertretung

- 10 Leistungsumfang
- 12 Unsere Tätigkeit in 2017
- 14 Die VSW-Anwälte

Unternehmer- treffen

- 16 Die VSW
Unternehmertreffen
- 18 Regionale
Unternehmertreffen
- 34 Finanzforum 2017
- 36 Politisches Gespräch
mit Norbert Brackmann
- 38 Winterbegegnung
- 42 Mitgliederversammlung
- 46 Golf-Tag

Fortbildung

- 50 Die Seminarreihen
- 52 Personalleiter
Seminare
- 57 Seminare zu
Fragen der
betrieblichen Praxis
- 62 Seminare für
Auszubildende und
Berufsanfänger



Unternehmertreffen

16

67

VSW
Konditionen
Anzeigen-
schaltung



Fortbildung

50

68

Rund-
schreiben



70
Nachwuchsförderung

76 Veranstaltungsplan 2018

78 Neue Mitglieder 2017

79 Die VSW Mitglieder

87 VSW Satzung

89 Beitragsordnung

Finanzielle Vergünstigungen bei der Personalrekrutierung

66 Leistungsbeschreibung

67 VSW Konditionen für Anzeigenschaltung bei StepStone und monster

VSW Informationsdienste

68 VSW Rundschreiben

69 Unternehmerdienst

69 Aktuelle Steuernachrichten

69 Argumente zu Unternehmerfragen

Nachwuchsförderung

70 Übersicht Nachwuchsförderung

72 Reinbeker Ausbildungsmarkt

74 WIWAG-Seminare



GRUSSWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

MICHAEL VOIGT

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,*

die deutsche Wirtschaft kann momentan wenig aufhalten – weder die Brexit-Verhandlungen noch Donald Trump. Die deutsche Konjunktur läuft noch deutlich besser als in den ersten Monaten dieses Jahres zu erwarten war. Vor allem der Wahlausgang in den USA und die Gefahr eines sich verstärkenden Nationalismus in Europa hatten zunächst für eine zunehmende wirtschaftliche Verunsicherung und eine zurückhaltende Konjunkturbewertung gesorgt. Im Jahresverlauf 2017 haben sich jedoch einige Befürchtungen – vor allem eine Abschwächung der Weltwirtschaft infolge zunehmender Protektionismen – nicht bewahrheitet. Im Gegenteil, die Weltwirtschaft hat trotz weiter bestehender politischer Risiken an Fahrt aufgenommen. Damit hat auch die konjunkturelle Dynamik in Deutschland wieder an Breite gewonnen. Die anziehende Weltkonjunktur belebt die Exporte. Das Institut der Deutschen Wirtschaft hat veröffentlicht, dass das Bruttoninlandsprodukt in 2017 – noch stärker als erwartet – um 2,25% steigen wird.

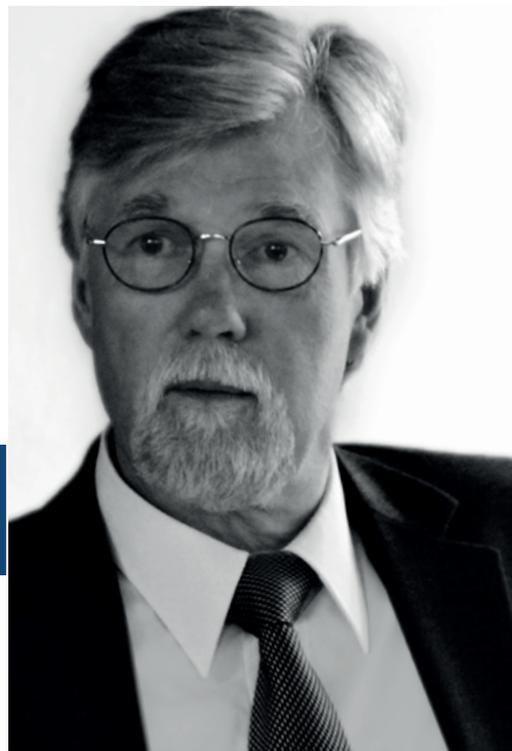
Den Unternehmen in Schleswig-Holstein und Hamburg geht es dementsprechend auch weiterhin sehr gut. Am 18.11.2017 titelte DIE WELT:

„Gute Stimmung in der Wirtschaft – 2017 hat die Erwartungen der Unternehmen im Norden erfüllt“.

Der Fachkräftemangel ist das seit langem bekannte, weiterhin bestehende Problem. Der Präsident unseres Dachverbandes UV-Nord, Herr Uli Wachholtz sagt kürzlich in einer Pressekonferenz: „Der Fachkräftemangel kostet heute schon Wachstum. Zum Teil müssen sogar Aufträge von Unternehmen abgelehnt werden, weil sie keine zusätzlichen Arbeitskräfte finden.“ Dies deckt sich mit den Aussagen der VSW Mitgliedsunternehmen anlässlich unserer Konjunkturumfrage 2017. Diese hatte folgende Kernaussagen zum Ergebnis: Mehr als 50% der Unternehmen verzeichneten in 2017 eine gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegene Auftragslage. 70% der Unternehmen sehen den Fachkräftemangel als zentrales Problem.

Die deutschen Unternehmen werden sich weiterhin bemühen, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Zusätzlich benötigen die Unternehmen jedoch ein Zuwanderungsgesetz, um qualifizierte Fachkräfte aus Drittländern zu gewinnen.

Besonders positiv finde ich, dass die Unternehmen auch durch weiterhin gestiegene, hohe Investitionen dokumentieren, dass Vertrauen in eine langfristig gute wirtschaftliche Situation besteht. In den Kieler Nachrichten war am 17.11.2017 zu lesen:



„Gute Prognose: Industrie im Land investiert in die Zukunft – Mit einer Milliarde Euro erreichen die Ausgaben knapp das Niveau Hamburgs“.

Der schleswig-holsteinische Wirtschaftsminister Bernd Buchholz sagte in einem Interview: „Die Zahlen zeigen, dass die Unternehmen weiterhin an eine gute Entwicklung glauben.“

Allein die politische Situation in Deutschland kann einem in diesen letzten Wochen des Jahres 2017 ein paar Sorgen machen. Nachdem in Schleswig-Holstein eine Jamaika-Koalition so vorbildlich gebildet wurde und so erfolgreich zu arbeiten begonnen hatte, hatte man darauf vertraut, dass die Bundespolitiker diesem Vorbild folgen würden, um so schnell eine stabile Regierung zu bilden – dies insbesondere, nachdem Martin Schulz klar erklärt hatte, die SPD stehe nach der Wahlniederlage für eine Regierungsbildung nicht zur Verfügung. Die politisch unklare Phase in den letzten Wochen des Jahres 2017 ist bedauerlich, weil Unklarheit auch immer eine gewisse Unsicherheit mit sich bringt. Als wirtschaftliche Mittelmacht in Europa müssen wir jetzt schon feststellen, dass der europäische Zug auch ohne Deutschland weiterfährt. Wenn Deutschland weiterhin Einfluss auf die Richtung nehmen möchte, in die der europäische Zug fahren soll, bedarf es einer schnellen, stabilen Regierungsbildung. Als Unternehmer können wir nur dankbar konstatie-

ren, dass die konjunkturelle Situation in unserem Land so gefestigt gut ist, dass das derzeit wenig produktive Agieren der Bundespolitiker unserem wirtschaftlichen Erfolg nichts anhaben kann.

Vorstand, Beirat und Geschäftsführung haben in 2017 wie auch in den vergangenen Jahren sehr gut und konstruktiv zusammen gearbeitet. Frau Samusch und Herr Dr. Turnbull haben das Gremium nach sehr langer Zugehörigkeit am 27.04.2017 altersbedingt verlassen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Markus Ballerstedt (Ballerstedt GmbH) und Herrn Jan-Willem Roes (Party-Rent Hamburg GmbH) zwei neue Mitglieder für den Beirat des VSW gewinnen konnten. Auch über die regelmäßigen Sitzungen hinaus bin ich mit unserer Geschäftsführerin kontinuierlich im Gespräch. Wann immer Sie ein Anliegen haben, bei dem der Verband helfen kann, wenden Sie sich gerne an uns.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2018!

Michael Voigt
Vorstandsvorsitzender

GRUSSWORT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Wählerinnen und Wähler haben im Jahr 2017 für einen Regierungswechsel in Schleswig-Holstein gesorgt. Mit Daniel Günther gibt es einen neuen Ministerpräsidenten, der die erste Regierungskoalition aus CDU, Bündnis'90/Die Grünen und FDP in Schleswig-Holstein führt.

Das Ergebnis der Bundestagswahl und die Festlegung der SPD auf den Gang in die Opposition lässt diese Parteienkonstellation auch für die zukünftige Bundesregierung als realistisch erscheinen. Unserem Bundesland kommt damit die Rolle als Wegweiser für ein Jamaika-Bündnis auf Bundesebene zu.

Mit dem Regierungswechsel in Schleswig-Holstein verbinde ich eine Intensivierung in der Wirtschaftspolitik und der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarbundesländern. Insbesondere die Partnerschaft zu Hamburg liegt uns am

infrastruktur. Sowohl bei der Sanierung als auch beim Ausbau von Landes- und Bundesstraßen hat sich die Jamaika-Koalition deshalb eindeutige Ziele gesetzt: 120 Millionen Euro zusätzlich sind für die Sanierung maroder Landesstraßen eingeplant. Sämtliche Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplanes sollen in Schleswig-Holstein umgesetzt werden. Dies gilt für den Weiterbau der A20 ebenso wie für den vierspurigen Ausbau der A21. Außerdem haben sich die Koalitionspartner darauf verständigt, die Möglichkeiten zu nutzen, die sich aus dem Bau der festen Fehmarnbeltquerung für unser Bundesland ergeben.

Mit neuer Dynamik wollen wir zudem die Industrie- und Ansiedlungspolitik in Schleswig-Holstein gestalten. Die Ausweisung von Gewerbeflächen wollen wir im gesamten Bundesland und insbesondere im Hamburger Umland er-

leichtern. Schleswig-Holstein soll zu einem echten Gründerland werden. Das Auslandsmarketing werden wir intensivieren. Europäische Strukturfördermittel werden wir auch für einzelbetriebliche Förderung zur Verfügung stellen.

Als so genanntes Energiewendeland will Schleswig-Holstein mit seinen natürlichen Ressourcen auch in diesem

Innovationssegment einen besonderen industriepolitischen Schwerpunkt setzen. Die Sektorenkopplung und Energiespeicherung - als weitere große Schritte der Energiewende - werden nur über eine intelligente Verbindung von Strom- und Gasinfrastruktur gelingen. Wir werden uns auch auf Bundesebene für die Schaffung einer schleswig-holsteinschen Pilotregion einsetzen, damit die erforschten Verwendungsmöglichkeiten von Überschussstrom in der Praxis getestet werden können.

SCHLESWIG-HOLSTEIN NACH VORNE BRINGEN UND DIE ZUSAMMENARBEIT MIT HAMBURG INTENSIVIEREN

Herzen. Der neue Landtagsausschuss „Zusammenarbeit der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein“ soll die Parlamentarier beider Bundesländer besser miteinander vernetzen und auch auf parlamentarischer Ebene frühzeitig gemeinsame Projekte initiieren und voranbringen. Ein gutes Beispiel ist dafür aus meiner Sicht das geplante grenzüberschreitende Gewerbegebiet Rahlstedt-Stapelfeld.

Nicht nur bei diesem Vorhaben, sondern auch an vielen anderen Stellen im Land hakt es allerdings an der Verkehrs-

TOBIAS KOCH

FRAKTIONSVORSITZENDER DER CDU IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Der Tourismus ist ein wichtiger, kontinuierlich steigender Wirtschaftsfaktor in Schleswig-Holstein. Mit der Tourismusstrategie 2025 wollen wir erfolgreiche Konzepte konsequent weiter entwickeln und neue Akzente setzen. Hierfür wollen wir unter anderem auch das Binnenland für den Tourismus attraktiver gestalten. Wir setzen uns dafür ein, dass die Wettbewerbspositionen verbessert werden und wir eine Stärkung von Image, Marke und Marketing erzielen. Hierfür wollen wir die Natur ebenso stärker in den Fokus der Marketingaktivitäten nehmen wie auch die Themen Sport und Gesundheit sowie Städtetourismus.

Neben den ökonomisch relevanten Standortfaktoren wie Infrastrukturausbau, ansiedlungsfreundliche Rahmenbedingungen und einer mittelstandsfreundlichen Gesetzgebung denken wir auch an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir wollen die Bedingungen für die Kindertagesbetreuung, den Ausbau der Bildungseinrichtungen, aber auch die Komponenten der Bereiche Freizeit, Kultur, Sport und Natur deutlich verbessern.

Die neue Landesregierung steht für optimale Rahmenbedingungen privater Initiativen. Sie will mit Dynamik und Gestaltungswillen die bedeutsamen Projekte und Maßnahmen zielgerichtet anpacken. Die Wirtschaftsunternehmen sind dabei wichtiger Partner. Wir sind fest davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, Schleswig-Holstein nicht nur zum mittelstandsfreundlichsten Land in Deutschland auszubauen, sondern auch zu einem prosperierenden Standort zu entwickeln, an dem es sich lohnt, zu investieren.

Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen viel Erfolg und alles Gute.

Ihr
Tobias Koch



DER VORSTAND



MICHAEL VOIGT
(Vorstandsvorsitzender)
Hela Gewürzwerk
Hermann Laue GmbH,
Ahrensburg



OLIVER FRANKE
(stellvertretender
Vorstandsvorsitzender)
Franke + Pahl GmbH,
Hamburg



RONALD ZORN
Werbeunion
GmbH & Co. KG,
Schwerin



MICHAEL STARK
AMEOS
Einrichtungen,
Ratzeburg

DER BEIRAT



FRANK WOLGAST
Walter Wesemeyer
GmbH,
Siek



DR. ECKARD JANTZEN
GALAB
Laboratories GmbH,
Hamburg



MARKUS BALLERSTEDT
Ballerstedt GmbH,
Reinbek



JAN-WILLEM ROES
Party Rent Hamburg
Bernard & Roes GmbH,
Reinbek



DR. HENNER BUHCK
Buhck Umweltservices
GmbH & Co. KG,
Wentorf



JAN BUSTORFF
Walter Bustorff KG,
Trittau



DR. MARTIN LÜDIGER
Sparkasse Holstein,
Bad Oldesloe



WOLFGANG FÄRBER
Rampa Verbindungstechnik
GmbH & Co. KG,
Schwarzenbek

DIE RECHNUNGSPRÜFER



JÖRG BACHTRUP
Tetra Pak
Processing GmbH,
Reinbek



THOMAS GÖTHLING
Raiffeisenbank eG
Lauenburg,
Lauenburg

RECHTLICHE BERATUNG UND PROZESSVERTRETUNG

DER VSW BERÄT SEINE MITGLIEDER IN ALLEN ARBEITS-, TARIF- UND SOZIALRECHTLICHEN FRAGEN. FÜR RECHTLICHE PROBLEME SUCHE WIR SCHNELL UND UNBÜROKRATISCH EINE PRAGMATISCHE LÖSUNG.

Kommt es zu einer rechtlichen Auseinandersetzung, vertritt der VSW seine Mitglieder vor den Arbeits- und Sozialgerichten, der Fürsorgestelle (Integrationsamt) sowie in betrieblichen Einigungsstellen.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM BEINHALTET U.A.:

- Ausarbeitung von allen arbeitsrechtlichen Verträgen
- Beratung bei Fehlverhalten der Mitarbeiter und Formulierung von Abmahnungen
- Beratung und Verfahrensführung im Schwerbehindertenrecht und Mutterschutzrecht
- Kündigungsschutzprozesse
- Beratung zu den betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmungsrechten und allen sonstigen Fragen im Zusammenhang mit dem Betriebsrat
- Ausarbeitung von Betriebsvereinbarungen einschließlich Interessenausgleich und Sozialplan
- Einigungsstellenverfahren
- gerichtliche Streitigkeiten mit dem Betriebsrat (Beschlussverfahren)

Natürlich sind alle genannten Leistungen durch den Mitgliedsbeitrag abgedeckt.





UNSERE TÄTIGKEIT IN 2017

Das VSW Anwaltsteam verfügt über eine hohe fachliche und taktische Kompetenz im Arbeitsrecht. Die Anwälte sind im Bereich Arbeitsrecht für Unternehmen aufgrund ihrer Berufserfahrung hoch spezialisiert und effizient. So bearbeitete das Team auch in 2017 erfolgreich über 4.000 arbeitsrechtliche Anfragen und Prozesse. Unter anderem weil die Unternehmer die schnelle, pragmatische und professionelle Arbeitsweise schätzen, steigt die Anzahl der VSW Mitgliedsunternehmen stetig.

In 2017 war die Anzahl der arbeitsgerichtlichen Verfahren deutlich höher, als in den Vorjahren. Mehr als 250 neue gerichtliche Verfahren haben wir in 2017 bearbeitet, während die Anzahl der neu angelegten Gerichtsakten in den Vorjahren unter 200 lag. Der Grund für die deutlich gestiegene Anzahl der gerichtlichen Verfahren lag nicht in einem problematischen konjunkturellen Trend, sondern darin, dass wir ein Massenverfahren für eines unserer Mitgliedsunternehmen geführt haben.

Das Mitgliedsunternehmen hatte einen neuen, großen Dienstleistungsauftrag generiert, der zuvor für den Kunden von einem Unternehmen ausgeführt worden war, das Insolvenz anmelden musste. Der Insolvenzverwalter hatte allen Mitarbeitern des früheren Dienstleisters gekündigt. Die gekündigten Mitarbeiter hatten (fast alle) Kündigungsschutzklagen eingereicht und behaupteten unter anderem, ihre Arbeitsverhältnisse würden wegen eines erfolgten Betriebsüberganges bei unserem Mitgliedsunternehmen ungekündigt fortbestehen. Unser Unternehmen wollte diese Mitarbeiter aber nicht weiter

beschäftigen und so ging es darum, dass wir uns gegen die Behauptung – es läge ein Betriebsübergang vor – verteidigen. Sehr erfreulich war, dass wir in allen Prozessen dieses Massenverfahrens durch klagabweisendes Urteil gewinnen konnten. Sowohl bei den außergerichtlichen Anfragen und Beratungen als auch bei den Prozessen ist die inhaltliche Bandbreite der Fragestellungen und Prozessinhalte so groß, dass mit dem Anspruch auf Vollständigkeit an dieser Stelle nicht berichtet werden kann. Um aber einen kleinen Eindruck zu geben, nachfolgend ein paar „Fallgeschichten“ aus dem Jahr 2017:

Eine promovierte Physikerin war in einem Unternehmen in einem speziellen Dokumentationsbereich der Qualitätssicherung beschäftigt. Die Frau zeichnete sich insbesondere durch zwei Dinge aus, sie bekam nichts fertig und sie nervte alle Kollegen durch ihre extrem weltfremde Art. Aufgrund unglücklicher, unternehmensinterner Umstände, war die Physikerin nicht während der Probezeit gekündigt worden, sondern erst nachdem das Arbeitsverhältnis 1,5 Jahre bestanden hatte. Man hatte entschieden, dass die Stelle nicht nachbesetzt werden müsse und die Aufgaben, die die Frau erledigen sollte (aber selten produktiv erledigte) auf andere Mitarbeiter umverteilt. Im Güetermin erklärten wir für unser Mitgliedsunternehmen den Wegfall des Arbeitsplatzes. Die Klägerin sagte daraufhin, dass sie das gar nicht verstehen würde, sie würde für sich schon etwas finden, was sie im Unternehmen tun könnte. Auf die Frage des Gerichts, was sie denn bisher getan habe, antwortete sie: „Das weiß ich jetzt auch nicht so genau.“ Die weiteren Details dieser extrem skurrilen Güteverhandlung führen an dieser Stelle zu weit. Der Geschäftsführer wollte eine schnelle Lösung und nach mehr als einstündiger Verhandlung gelang in dieser Sache ein Vergleich, durch den das Arbeitsverhältnis beendet wurde.





In einem Handwerksbetrieb war ein Mitarbeiter bereits 33 Jahre beschäftigt und als Vorarbeiter tätig. Der Geschäftsführer hatte seit langer Zeit den Verdacht, dass der Mitarbeiter unter Nutzung der betrieblichen Räume und Maschinen und unter Verwendung des betrieblichen Materials Aufträge für Bekannte „schwarz“ bearbeitete. Ein Beweis für dieses Agie-

Anwaltsteam leistet sehr erfolgreiche Prozessarbeit

ren war lange Zeit nicht möglich, insbesondere waren lange Zeit weder Kollegen noch Untergebene bereit, gegenüber dem Geschäftsführer „eine Aussage zu machen“. Schließlich gelang es doch, Beweise zu sammeln, die es jedenfalls als sehr wahrscheinlich erschienen ließen, dass der Vorarbeiter „schwarz“ Arbeiten durchführte. Nach Beratung durch uns wurde eine fristlose Kündigung ausgesprochen. Wir hatten zum Güteverfahren ausführlich schriftsätzlich vorgetragen und das Gericht machte deutlich, dass eine fristlose Kündigung wirksam sein könnte, wenn die Zeugen so aussagen würden, wie wir es vorgetragen hatten. Letztendlich endete der Güteverfahren mit einem Vergleich, um die Beweisaufnahme zu

vermeiden. Vor dem Hintergrund, dass hier ein Arbeitsverhältnis beendet wurde, das 33 Jahre bestanden hatte, waren die Konditionen äußerst günstig.

Aus der Kategorie „schmutzige Beleidigungen im Betrieb“ noch folgende zwei Fälle:

Ein Mitarbeiter erschien bereits sehr betrunken auf einer Firmenfeier und sang dann dort lauthals die Nationalhymne. Als der Geschäftsführer ihn im Verlauf des Abend bat, zu gehen, sagte der Mitarbeiter: „Leck mich am Arsch. Du hast mir gar nichts zu sagen“. Am folgenden Tag wurden dem (zwischenzeitlich wieder nüchternen) Mitarbeiter die Vorfälle des Abends vorgehalten. Als der Mitarbeiter erklärte, es gäbe nichts, wofür er sich entschuldigen müsse, erhielt er die fristlose Kündigung.

Eine Mitarbeiterin hatte sich sehr über eine Kundin geärgert und wollte einer Kollegin davon berichten, indem Sie ihr die Mail weiterleitete und zu der Kundin kommentierte „... die olle Kröte . . . jetzt zeigt sie ihr wahres Gesicht“. Die Mitarbeiterin hatte im Mailprogramm allerdings nicht auf „Weiterleiten“ geklickt, sondern auf „Antworten“, so dass die Kundin den Kommentar über sich direkt selbst lesen konnte. In diesem Fall beließ es der Arbeitgeber bei einer Abmahnung.



NICOLE MARQUARDSSEN

1969 in Hamburg geboren
1988 – 1994 Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg
1995 – 1997 Referendariat in Niedersachsen
seit 1998 Rechtsanwältin beim VSW
seit 2003 Fachanwältin für Arbeitsrecht
seit 2005 Geschäftsführerin des VSW



STEFANIE RÖDER

1981 in Aachen geboren
2002 – 2007 Studium der Rechtswissenschaft in Passau
2007 – 2009 Referendariat in Bayern
2009 – 2010 Masterstudiengang in San Francisco/ USA (LL.M.)
2010 – 2011 Juristin beim VME Magdeburg
seit 2011 Rechtsanwältin beim VSW
seit 2017 Fachsanwältin für Arbeitsrecht

STEPHANIE SCHIEL



HEIDRUN BRAKMANN



1968 in Hamburg geboren
aufgewachsen in Reinbek
1990 – 1995 Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg
1996 – 1998 Referendariat in Schleswig-Holstein
seit 2005 Rechtsanwältin beim VSW
seit 2010 Fachanwältin für Arbeitsrecht

TOBIAS KNOSPE



1972 in Bad Oldesloe geboren
aufgewachsen in Ahrensburg
Studium der Rechtswissenschaften in Hamburg
Referendariat in Osnabrück
seit 2011 Fachanwalt für Arbeitsrecht
seit 2012 Fachanwalt für Sozialrecht
seit 2013 Rechtsanwalt beim VSW

VSW
ANWÄLTE

1965 in Hamburg geboren
1987 – 1993 Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg
1994 – 1997 Referendariat in Hamburg
1998 – 2001 angestellte Anwältin in einer Rechtsanwaltskanzlei
2001 – 2015 Justiziarin in 3 verschiedenen Wirtschaftsunternehmen
seit 2016 Rechtsanwältin beim VSW

VSW UNTERNEHMERTREFFEN

EINES UNSERER ZIELE IST DIE FÖRDERUNG UND PFLEGE DER GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN UNSERER MITGLIEDSFIRMEN UNTEREINANDER. UM DIESES ZIEL ZU ERREICHEN, FÜHREN WIR REGELMÄSSIG VERANSTALTUNGEN DURCH, BEI DENEN SICH DIE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER DER UNTERNEHMEN KENNEN LERNEN UND AUSTAUSCHEN KÖNNEN.

UNSER
JAHRESPROGRAMM
2017 BEINHALTETE
FOLGENDE
VERANSTALTUNGEN

- 8 Regionale Treffen
- Finanzforum 2017
- Unternehmer im Gespräch mit Norbert Brackmann (MdB)
- Winterbegegnung
- Mitgliederversammlung
- Golf-Tag







DIE NUMMER EINS FÜR DIGITALE INDUSTRIEKAMERAS

BASLER AG - DREI JAHRZEHNTE ERFOLGSGESCHICHTE



Die Basler AG ist ein Unternehmen der Vision Technology, also der Technologie des maschinellen Sehens. Basler ist heute weltweit die Nummer eins auf dem Markt für digitale Industriekameras.

Das Unternehmen wurde von Norbert Basler und Stephan Berendsen im Jahre 1988 gegründet. Ursprünglich etablierte man sich am Markt als Anbieter individueller Inspektionssysteme zur Qualitätskontrolle und begann dann mit der Entwicklung und Fertigung eigener Industriekameras. In den Folgejahren entstanden im Ausland verschiedene Ableger, so u.a. in den USA, in Singapur und in Taiwan. Seit 1997 gibt es den Geschäftsbereich mit digitalen Kameras. Der Gang an die Börse mit der Einführung der Aktie am Neuen Markt in Frankfurt folgte am 23. März 1999. Im selben Jahr kam auch der Geschäftsbereich Web Inspection dazu.

2004 erhielt die Basler AG den Innovationspreis des Deutschen Industrie- und Handelskammertages für ein Inspektionssystem zur Prüfung von Ausgangsprodukten zur Herstellung von Flachbildschirmen. 2006 folgte eine Auszeichnung als „Ort im Land der Ideen 2006“.

Seit 2008 wurde zunehmend in den Bereich der Überwachungskameras (IP-Kameras) investiert. Während das Geschäftssegment der Inspektionssysteme („Solutions“) massiv von den Auswirkungen der Finanzkrise 2009 betroffen war, konnte das Geschäftssegment der Industriekameras („Components“) die Krise vergleichsweise gut bewältigen. Die Konzentration auf das Kamerageschäft und die überwiegende Aufgabe des Solutions-Geschäfts führte 2010 zu einer erheblichen Steigerung des Ertragspotentials. Im August 2014 eröffnete das Unternehmen eine Kameramontagefabrik in Singapur.

Die Basler AG beeindruckt aber nicht nur durch ihre wirtschaftliche Erfolgsgeschichte, sondern auch durch den Umgang mit ihren gut 450 Mitarbeitern. Hier wird Personalentwicklung und Teambuilding täglich gelebt. Hierzu sagt Basler: „Damit ein Unternehmen gut läuft, braucht es qualifizierte Mitarbeiter – klar. Damit ein Unternehmen **richtig gut** läuft, braucht es qualifizierte, **zufriedene** Mitarbeiter. Wir glauben daran, dass eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit der Schlüssel für motivierte Mitarbeiter und den gemeinsamen Erfolg ist. Deswegen wollen wir für alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den bestmöglichen Arbeitsplatz schaffen.“



BASLER AG

An der Strusbek 60, 22926 Ahrensburg

fon: 04102 / 463 0 - fax: 04102 / 463 109

E-Mail: info@baslerweb.com - Web: www.baslerweb.com



SPEZIALKOMPETENZ FÜR ELEKTRONISCHE BAUGRUPPEN

DIE SCHORISCH GRUPPE – DER KUNDE IM FOKUS!

Die SCHORISCH Elektronik GmbH am Standort Wentorf ist bevorzugter Partner seiner Kunden, wenn es um die Herstellung von elektronischen Baugruppen geht, die unter anderem in der Medizin- und Sicherheitstechnik, der Luft- und Raumfahrtindustrie, in Audio- und Videosystemen oder hochsensiblen Tank- und Abfüllanlagen zu finden sind.

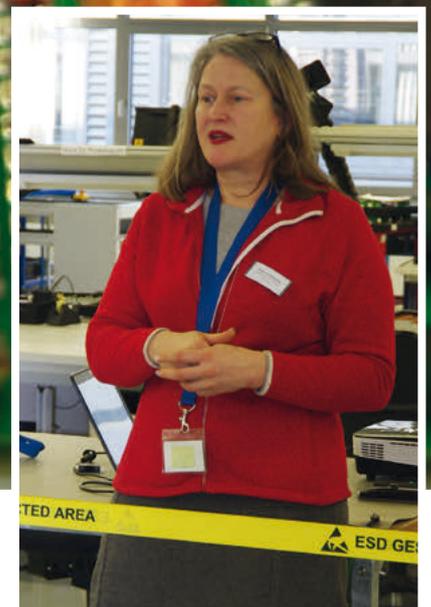


Unternehmertreffen Wentorf
in der SCHORISCH Elektronik GmbH
am 15.02.2017



Dabei wird die komplette Wertschöpfungskette – von Entwicklungsdienstleistungen über die Industrialisierung komplexer Module bis zum passgenauen Gerätebau – abgedeckt. Daneben beinhaltet das Leistungsportfolio Systemdienstleistungen im Energiemanagement. Das Unternehmen konzipiert und installiert Komplettlösungen für die Sicherheitsstromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung und bietet aktuelle Produkte und Technologien rund um Batteriesysteme und Brandschutz. Die SCHORISCH Elektronik GmbH ist ein Unternehmen der SCHORISCH Gruppe, die in Wentorf und an ihrem weiteren Standort im brandenburgischen Karstädt insgesamt 150 Mitarbeiter beschäftigt. In Karstädt befindet sich das Stahlbau-Kompetenzzentrum mit einem breit gefächerten Know-how im Stahl- und Metallbau sowie im Stahlwasserbau. Kirsten Schönhartig (Vorstand der SCHORISCH AG und Ge-

schäftsführerin der SCHORISCH Elektronik GmbH) zeigte am 15.02.2017 den Gästen des Wentorfer Treffens ihr Unternehmen und berichtete von dessen Historie. Emil Schlumberger (ebenfalls Geschäftsführer der SCHORISCH Elektronik GmbH) erklärte im Rahmen des Betriebsrundganges die Arbeitsabläufe auf der gut 1.600 Quadratmeter großen Produktionsfläche des Unternehmens. Zum Abschluss des Treffens sprach der neue – bereits gewählte, aber erst ab April 2017 im Amt befindliche – Bürgermeister Dirk Petersen. Er wolle viel verändern sagte Petersen und stellte seine Visionen und Ziele zu einzelnen Bereichen dar. Nicht Alles lasse sich so einfach umsetzen, ein Teil seiner zukünftigen Arbeit werde auch darin bestehen, Widerstände zum Schmelzen zu bringen, so der Wentorfer Bürgermeister.



SCHORISCH ELEKTRONIK GMBH
Stöckenhoop 6, 21465 Wentorf

fon: 040 / 727 57 08 - fax: 040 / 727 57 333
E-Mail: info@schorisch.de - Web: www.schorisch-gruppe.de

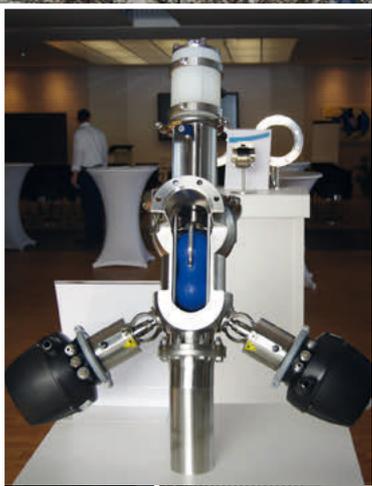
GEA ist einer der größten Anbieter von Prozesstechnik für die Nahrungsmittelindustrie und ein breites Spektrum weiterer Branchen. Die Konzernleitlinie lautet: „engineering for a better world.“

Als internationaler Technologiekonzern legt das Unternehmen seinen Schwerpunkt auf weltweit führende Prozesslösungen und Komponenten für anspruchsvolle Produktionsprozesse. Bezogen auf die Weltproduktion gilt: Ungefähr ein Viertel der verarbeiteten Milch läuft durch GEA Anlagen, etwa jede dritte Kaffeeverarbeitungsline kommt von GEA, jedes dritte Hähnchennugget wird mit Anlagen von GEA verarbeitet und rund jeder zweite Liter Bier wird mithilfe von GEA Anlagen gebraut.

Der Konzern ist durch eine dezentralisierte Organisationsstruktur gekennzeichnet und sichert seine Stabilität u.a. durch Diversifikation innerhalb der Kerngeschäfte über Sektoren und Regionen hinweg. Im Jahr 2016 erwirtschaftete GEA einen Konzernumsatz von rund 4,5 Milliarden Euro. Davon entfielen etwa 70 Prozent auf die langfristig wachsende Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie. Im März 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 17.000 Mitarbeiter.

ENGINEERING FOR A BETTER WORLD

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR
INTELLIGENTE LEBENSMITTELVERARBEITUNG



Am Standort Büchen bei Hamburg produziert GEA mit rund 430 Mitarbeitern hygienische Prozesskomponenten für Abfüllanlagen, so insbesondere Prozessventile, Pumpen und Reinigungstechnik. Am 15.03.2017 besichtigten 32 VSW Unternehmer die Produktionsabläufe im GEA Werk Büchen.

Auch die Ausbildung von jungen Menschen spielt für GEA eine große Rolle. In Büchen bietet GEA derzeit 24 Auszubildenden und 10 dualen Studenten eine umfassende praktische Ausbildung in einem international organisierten Industrieunternehmen.

Unternehmertreffen Büchen
GEA – Standort Büchen
am 15.03.2017



GEA

Am Industriepark 2-10, 21514 Büchen

fon: 04155 / 49 0 - fax: 04155 / 49 26 62

E-Mail: info@gea.com - Web: www.gea.com



ÜBER DEN UNERKANNTEN WERT HOHER QUALITÄT

EIN LETZTER BESUCH DER GIES KERZEN FERTIGUNG IN GLINDE

Gies Kerzen gehört zu den führenden Herstellern von Qualitätskerzen in Europa. Das 1899 von Adam Gies gegründete Unternehmen blickt auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurück. Aus einer kleinen Wachswerkstatt in Fulda ist die europaweit agierende Unternehmens-Gruppe ALG Holding A.B. entstanden.

Zur Zeit beschäftigt die ALG-Gruppe, zu der Gies Kerzen gehört, in Europa etwa 330 Mitarbeiter. Auf die Gies Kerzen GmbH und deren portugiesisches Tochterunternehmen Promol entfallen dabei rund 250 Mitarbeiter. Am Produktionsstandort Glinde wurden bisher jährlich eine Milliarde Teelichte sowie Spitz- und Tafelkerzen produziert. Aneinander gereiht würde diese Jahresproduktion einmal um den Äquator reichen. Gies Kerzen sind für ihre sehr gute Qualität bekannt und so werden auch für die Teelichtproduktion in Glinde ausschließlich hochwertige Rohstoffe verwendet. Leider wird die Qualität der Produkte nicht in der Form vom Einzelhandel und Endverbraucher erkannt, dass sich auch der notwendige Preis realisieren lässt. Das seit 52 Jahren in Glinde ansässige Unternehmen schließt zum Ende des Jahres 2017 seine Produktion.



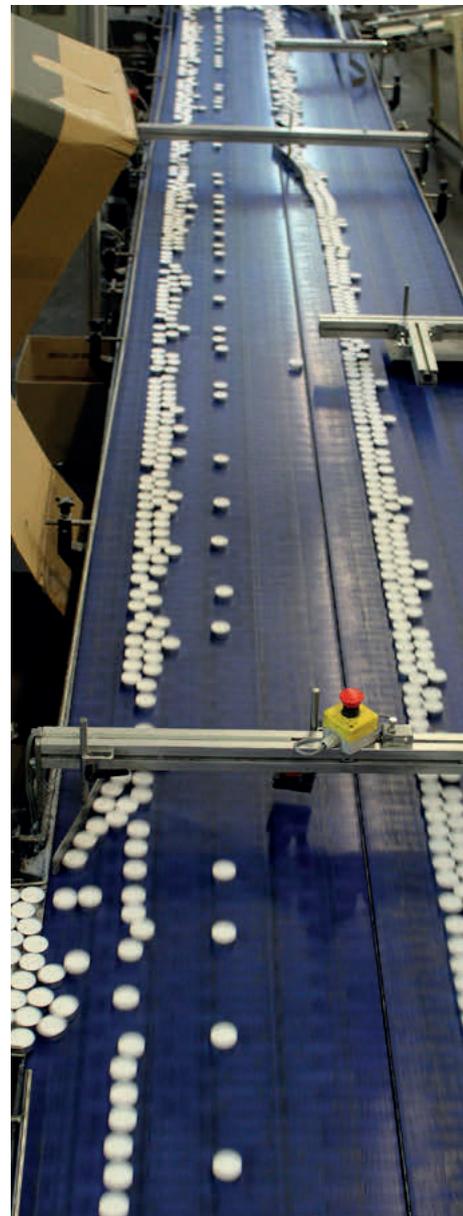
Unternehmertreffen Glinde
in der Gies Kerzen GmbH
am 05.04.2017



„Für Gies Kerzen wird es eine Neuausrichtung geben müssen.“

Die GmbH wird unter gleicher Firmierung als reine Vertriebsgesellschaft fortgeführt“, sagte der Geschäftsführer Stefan Gehrke. Die Maßnahme ist erforderlich geworden, nachdem dem Preisdruck des durch Überkapazitäten geprägten, stark umkämpften deutschen Markt schließlich nicht mehr standgehalten werden konnte. Die Produktion von Kerzen, insbesondere Teelichten, wird mehr und mehr in Länder verlegt, die andere Rahmenbedingungen vorzuweisen haben, wie einfacherer Zugang zu Rohstoffen und niedrigere Lohnkosten in Kombination mit größerer Flexibilität. „Deshalb ist auch für uns der Schritt zur Schließung unserer deutschen Produktionsstätte leider unausweichlich“, sagte der Geschäftsführer weiter. Gies Kerzen produziert künftig in den beiden noch bestehenden europäischen Werken; in Schweden, wo es aufgrund der langjährigen Spezialisierung auf den Rohstoff Stearin bessere Rahmenbedingungen gibt, sowie in Portugal.

Im Hinblick auf neue Arbeitsplätze für die Produktionsmitarbeiter von Gies zeigte sich Glindes Bürgermeister Rainhard Zug im Rahmen seiner Rede auf diesem Unternehmertreffen optimistisch. Er verwies darauf, dass die Arbeitslosenquote im Süden von Stormarn unter 3% liegt. Stefan Gehrke wandte sich zudem an die VSW-Mitglieder und bat sie, sich bei Bedarf an qualifiziertem Personal gerne an ihn zu wenden.



GIES KERZEN GMBH

Beim Zeugamt 8, 21509 Glinde

fon: 040 / 71 00 07 0 - fax: 040 / 71 00 07 62

E-Mail: info1@gies-kerzen.de - Web: www.gies-kerzen.de



GESUNDHEITSVERSORGER AUF DEM RÖPERSBERG

AMEOS EINRICHTUNGEN RATZEBURG



Unternehmertreffen Ratzeburg
in der AMEOS Gruppe
am 19.07.2017



**Wir arbeiten für Ihre Gesundheit -
so lautet die Mission für 13.000
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in 77 Einrichtungen an 41 Stand-
orten der AMEOS Gruppe.
Sie zählt damit zu den wichtigen
Gesundheitsversorgerne im
deutschsprachigen Raum.**

Die AMEOS Gruppe sichert den Erhalt und die Weiterentwicklung von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen. Sie steht damit für eine starke regionale Gesundheitsversorgung, auch in ländlichen Gebieten. Ihre Krankenhäuser, Polikliniken, Pflege- und Eingliederungseinrichtungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Versorgung der regionalen Bevölkerung.

**Seit August 2017 gehören auch
die Einrichtungen auf dem
Röpersberg in Ratzeburg (früher:
Röpersberg-Gruppe) zu AMEOS.**

„Es war und ist immer unser Anspruch durch viele unterschiedliche Einrichtungen ein möglichst breites Spektrum der Gesundheitsversorgung abzudecken“, sagte der Geschäftsführer Michael Stark. Im Rahmen seines Vortrages auf dem Unternehmertreffen am 19.07.2017 erklärte er den Gästen, wie genau die einzelnen Einrichtungen auf dem Röpersberg arbeiten.

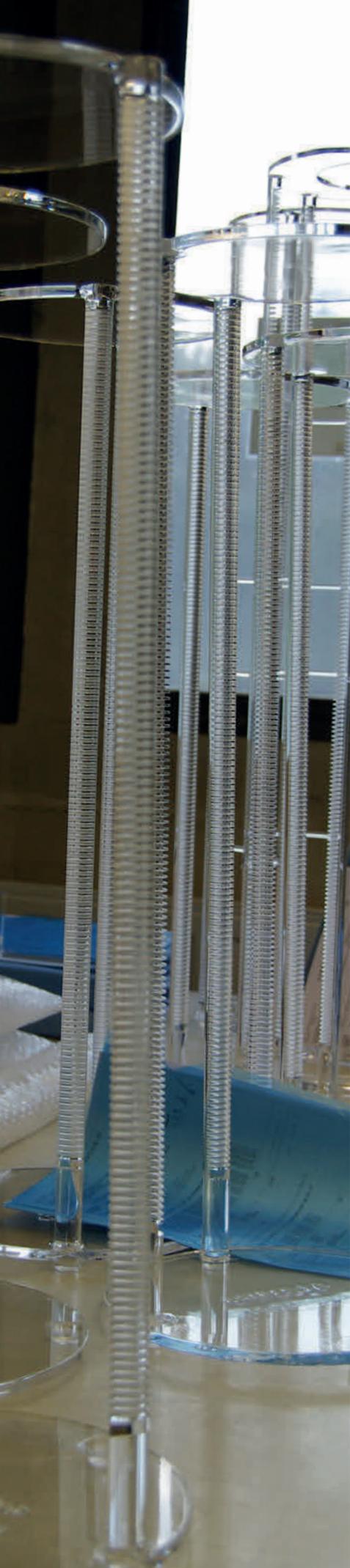
Die Röpersberg-Gruppe wurde 1974 in Ratzeburg gegründet und bestand ursprünglich aus dem Seniorenwohnsitz Ratzeburg und der Röpersbergklinik. In der Folgezeit sind weitere Geschäftsbereiche hinzugekommen, so u.a. die Klinik für Geriatrie, das Therapie- und Wellnesszentrum MediVitale und das Alzheimer Therapiezentrum Ratzeburg. Als erste Einrichtung in Norddeutschland hat sich das Alzheimer Therapiezentrum Ratzeburg auf die Behandlung von Menschen spezialisiert, die einen an Demenz erkrankten Angehörigen pflegen.

Zum Abschluss der Veranstaltung sprach Bürgermeister Rainer Voß über die jüngste Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Ratzeburg. Er berichtete über aktuelle infrastrukturelle Projekte und größere Bauvorhaben ebenso wie über die Situation im Hinblick auf Kitas und Schulen.

AMEOS Einrichtungen Ratzeburg
Röpersberg 47, 23909 Ratzeburg

fon: 04541 / 130 - fax: 04541 / 13 34 07

E-Mail: info@ameos.eu - Web: www.ameos.eu/ratzeburg



Die WONIK Quartz Europe GmbH produziert mit ihren ca. 60 Mitarbeitern am Standort Geesthacht Quarzglasprodukte im Wesentlichen für die Halbleiter- und Solarindustrie.

Unser Betriebsrundgang startet in einem Fertigungsbereich, der nur mit Gehörschutz betreten werden darf. Hier werden große Quarzglasrohre verformt und mit anderen Quarzglasformteilen verbunden. Von den Belüftungsanlagen und Brennern ist es nicht nur laut, sondern auch heiß. Mit ihren Schutzmänteln wirken die Mitarbeiter ein bisschen wie die Sturmtruppen von Starwars, aber tatsächlich handelt es sich bei den Männern, die diese Arbeit verrichten, um lange ausgebildete, hoch qualifizierte Fachkräfte.

Aber inwiefern benötigt die Halbleiterindustrie Quarzglasprodukte?

Die Halbleiterindustrie ist ein spezialisierter Bereich der Elektroindustrie. Die diesem Industriezweig zugehörigen Kunden der WONIK Quartz Europe GmbH, wie z.B. Infineon, ST Microelectronics, Bosch, X-FAB oder Soitec produzieren Chips – Mikroprozessoren und Speicherchips.

Nun ist es nicht so, dass bei der Herstellung von Mikroprozessoren und Speicherchips Quarzglas verbaut wird, sondern Quarzglasprodukte von WONIK sind Bestandteile von Spezialöfen, die im Herstellprozess von Mikroprozessoren und Speicherchips erforderlich sind.

Der Rohling, aus dem Chips hergestellt werden, ist eine Siliziumscheibe (auch: Wafer). Im Herstellprozess müssen die Wafer in einer hochreinen Umgebung auf eine besondere Art beschichtet und

behandelt werden und dies wiederum erfordert Öfen mit hohen Temperaturen. Quarzglas ist nicht nur ein hochreines Material sondern es hält auch den extrem hohen Temperaturen stand, ohne die Form zu verlieren. So bestehen die Ständer bzw. Halter für die Wafer und die großen (Ofen-) Rohre, in denen die chemische Behandlung erfolgt, aus Quarzglas. Es war ein spannendes und kurzweiliges Unternehmertreffen an einem der letzten heißen Tage des Jahres 2017.



Zum Abschluss sprach Bürgermeister Olaf Schulze über Historisches und Aktuelles aus Geesthacht.

Unternehmertreffen Geesthacht
in der WONIK Quartz Europe GmbH
am 04.09.2017



QUARZGLAS FÜR DIE HALBLEITERINDUSTRIE

HIGH-END-GLAS-PRODUKTE



WONIK QUARTZ EUROPE GMBH
Borsigstraße 1-7, 21502 Geesthacht

fon: 04152 / 876 0 - fax: 04152 / 876 120
E-Mail: info@wonik.de - Web: www.wonik.de



AUFZÜGE SIND IHR LEBEN - IN DER DRITTEN GENERATION



Unternehmertreffen Reinbek
in der Hans Lutz Maschinenfabrik GmbH
am 11.10.2017

Lutz Aufzüge liefert Lösungen für den Bau, den Vertrieb, die Montage, die Modernisierung und den Service von Aufzugsanlagen. Die Lutz Unternehmen tun dies seit der Großvater der heutigen geschäftsführenden Gesellschafter Hans Felix Lutz am 01.05.1927 die Firma gründete.

„Wir begreifen uns als Teil des Ganzen, als aktuelle Besetzung der Firma Lutz. Unser Handeln setzt eine bereits 90jährige Geschichte fort. Unser Ziel ist es, Lutz Aufzüge als erfolgreiches Unternehmen an die vierte Generation zu übergeben“, sagte Hans Martin Lutz (geschäftsführender Gesellschafter) in seiner Unternehmenspräsentation am 11.10.2017. Seit drei Generationen repräsentiert das Unternehmen mit seinen 250 Mitarbeitern Tradition und Innovation bei Aufzügen in Gebäuden im norddeutschen Raum sowie weltweit auf Schiffen. Der Aufzugsmarkt in Deutschland wird zu 65% von den „Big Four“ beherrscht (Kone, Otis, Thyssen Krupp und Schindler), die verbleibenden 35% teilen sich mittelständische Unternehmen. Vor 15 Jahren hatte der Mittelstand noch 10% mehr Marktanteil. Die Wachstumsstrategie der Konzerne besteht darin, kleine und mittlere Unternehmen zu kaufen. „Genau diesem Verlauf der Dinge will und wird sich Lutz Aufzüge nicht hingeben“, sagte Hans Martin Lutz. „Unsere Zielsetzung ist, so erfolgreich zu sein, dass wir immer konkurrenzfähig bleiben, um unsere Unabhängigkeit und Eigenständigkeit für eine weitere Generation sicher zu stellen.“ Die größte unternehmerische Aufgabe der letzten Jahre war die Umsetzung der Digitalisierung in allen Bereichen des Unternehmens, berichtet der Geschäftsführer. Er zitiert Jeffrey Immelt (ehemaliger CEO von General Electric), der im Zusammenhang mit der Digitalisierung seines Unternehmens sagte:

**„You go to bed as an industry company
and you wake up as a software company“.**

Die Digitalisierung ist ein langer schwieriger Prozess, der noch nicht vollständig abgeschlossen ist, aber die Digitalisierung war ohne Zweifel der wesentliche Schritt der dritten Generation, um den erfolgreichen Fortbestand des Unternehmens zu sichern.

Nach einem hochinteressanten Betriebsrundgang brachte Bürgermeister Björn Warmer „Neuigkeiten im Staccato“ über Reinbek. Er berichtete von dem neuen Stadt-Motto und Logo „Reinbek, die Stadt im Grünen“, von seinem Projekt „Reinbek im Dialog“, von der Baustellensituation (um nicht zu sagen Baustellenkatastrophe) und von der Gewerbesteuerentwicklung.



HANS LUTZ MASCHINENFABRIK GMBH & CO. KG
Gutenbergstraße 19, 21465 Reinbek

fon: 040 / 727 69 0 - fax: 040 / 727 69 210

E-Mail: info@lutz-aufzuege.de - Web: www.lutz-aufzuege.de



DIE PERFEKTION DER LOGISTIK

ODER: DIE PRAXISPARTNER VOM E-HIGHWAY

„Die Spedition Bode GmbH & Co. KG agiert als hoch moderner Logistikdienstleister im nationalen- und internationalen Straßen- und Schienenverkehr. Das Unternehmen mit Sitz in Reinfeld beschäftigt 250 Mitarbeiter, verfügt über mehr als 100 Zugmaschinen und hat 40.000 qm Hallenfläche inkl. 15.000 Hochregallager-Paletten-Stellplätzen.“

Die Spedition Bode wurde 1949 von Hans-Hermann Bode gegründet und wird noch heute als Familienunternehmen in der dritten Generation von dem geschäftsführenden Gesellschafter Kai Bode geleitet. Schon 1994 erlangte das Unternehmen seine erste Zertifizierung nach Iso 9002 – zu einem Zeitpunkt als das keinesfalls so üblich war, wie heute. Aber nicht nur im Bereich der Zertifizierung war und ist das Unternehmen immer auf dem neuesten Stand, sondern der gesamte Betrieb, Fahrzeuge, Hochregallager und Umschlaghallen sind auf dem neuesten technischen Stand.

2014 wurde eine 4.600 qm große Tiefkühlanlage in Betrieb genommen. „Reinfeld's größte Kühltruhe“, wie Kai Bode scherzhaft sagt. 2016 erfolgte der Neubau



Unternehmertreffen Reinfeld
in der Spedition Bode GmbH & Co.KG
am 08.11.2017



und die Inbetriebnahme einer eigenen LKW-Waschanlage, die auch über eine besondere Kühlerreinigungsanlage verfügt. Das neueste Projekt ist die Beteiligung an der E-Highwaystrecke, die 2018 zwischen Reinfeld und Lübeck entstehen wird. „Als Siemens mich das erste Mal darauf angesprochen hat, ob ich bereit bin, mich an dem Projekt E-Highway zu beteiligen, habe ich abgelehnt“, sagte Kai Bode auf unserem Unternehmertreffen. „Ich habe einfach nicht daran geglaubt, dass das funktionieren wird. Als ich dann aber auf der Teststrecke von Siemens selbst einem Hybrid-LKW gefahren bin, habe ich meine Meinung geändert.“

E-Highway, was bedeutet das?

Stromoberleitungen über der Autobahn und LKW's die mit Stromabnehmern darunter fahren. Was ein wenig nach Science-Fic-

tion klingt, wird jetzt auf der A 1 für ein Pilotprojekt Wirklichkeit. Zwischen Reinfeld und Lübeck sollen ab Ende 2018 in beide Fahrrichtungen Elektro-Lastwagen der Spedition Bode rollen. Das Projekt sieht vor, dass Hybrid-Lkw die Testabschnitte in beide Richtungen nutzen können, in dem sie auf Knopfdruck auf den Elektroantrieb umschalten und automatisch den Stromabnehmer ausklappen. Dafür werden entlang der Strecke im Abstand von 65 Metern Masten mit zweipoligen Oberleitungen aufgestellt. An der Fahrbahn selbst muss dafür nichts verändert werden. Lkw ohne Stromabnehmer können problemlos darunter fahren.

Es wird sich zeigen, ob sich die E-Highwaystrecken wirtschaftlich etablieren können. Derzeit ist es eine Hoffnung von Umweltminister Habeck, dass sie langfristig zur Basisinfrastruktur deutscher Autobahnen gehören.



SPEDITION BODE GMBH & CO. KG

Feldstraße 2, 23858 Reinfeld

fon: 04533 / 7060-0 - fax: 04533 / 5416

E-Mail: info@spedition-bode.de - Web: www.spedition-bode.de

Prof. Dr. Hans-Werner Sinn

sprach zum Thema

„EZB,
BREXIT,
TRUMP,
ZINSWENDE:

Was passiert eigentlich mit unserem Geld?“



Herr Prof. Dr. Sinn ist mehrfacher Bestseller-Autor und war unter anderem langjähriger Leiter des Münchener ifo-Instituts. Er gilt als Koryphäe der Wirtschaft und insbesondere der Volkswirtschaft. Ihm ist vor allem an der Aufklärung der Menschen und der Vermittlung von unabhängigen und ehrlichen Hintergrundinformationen gelegen.

Prof. Sinn zeichnete in seinem Vortrag ein erschreckend dunkles Bild von der Zukunft Europas. Er wies darauf hin, dass Deutschland und die europäischen Staaten des Nordens durch den Euro unaufhörlich Milliardenvermögen zugunsten überschuldeter Volkswirtschaften in Südeuropa verlieren, deren Zahlungsfähigkeit er deutlich schlechter einstufte als gängige Ratingagenturen und die EU.

Durch den Austritt Großbritanniens aus der EU habe sich die Sperrminorität des D-Mark-Blocks auf die pleitebedrohten Südstaaten verlagert. Für Prof. Sinn ein Horrorszenario, vor dessen Bedeutung er nachhaltig warnte. Er stellte daher nach einer Analyse der europäischen Situation einen Teil seines 15-Punkte-Programms zur Neugründung Europas vor. Es sei erforderlich die EU-Verträge zu ändern, um u.a. das europäische Zentralbankensystem zu reformieren. Nur so, davon ist Sinn überzeugt, kann eine weitere Verschärfung der europäischen Krise vermieden werden.



POLITISCHES GESPRÄCH

mit dem Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann



Nach der Konjunkturmfrage des VSW 2017 sehen 70% der Unternehmen den Fachkräftemangel als zentrales Problem ihrer Geschäftstätigkeit. Am 06.06.2017 sprachen Geschäftsführer von VSW-Mitgliedsunternehmen mit Norbert Brackmann (Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Herzogtum-Lauenburg und Stormarn Süd) über das Thema Fachkräftemangel.

Die Unternehmer sehen ihre eigene Verantwortung in der Ausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung von Arbeitskräften und kommen dieser nach. Ebenso wird bestmöglich versucht, familienfreundliche Arbeitsbedingungen durch flexible Arbeitszeitmodelle zu schaffen.

Die Unternehmer halten es allerdings auch für erforderlich, dass die Bundesregierung ihrerseits umfassende Maßnahmen ergreift, um das Problem des Fachkräftemangels zu lösen. Das Anliegen der Unternehmer ist, dass die Politik insoweit deutlich weitergehend tätig wird, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

Vorstand, Geschäftsführung und Mitgliedsunternehmen des VSW adressierten folgende Überzeugungen und Anliegen gegenüber Norbert Brackmann:

- Der **Fachkräftemangel** ist ein Mangel an ausgebildeten Arbeitskräften in fast allen Berufsgruppen und -kategorien. Es handelt sich um einen Mangel an motivierten Praktikern, keinesfalls handelt es sich primär um einen Mangel an Akademikern und Führungskräften.
- In fast allen Branchen steigt die Anzahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** jährlich, gleichzeitig verringert sich das Potential an Arbeitskräften aufgrund des demografischen Wandels, so dass das Problem des Arbeitskräftemangels bei gleichbleibender Konjunkturlage stetig wachsen wird.

• Der Fachkräftemangel stellt bereits jetzt eine **Wachstumsbremse** dar und wird dies in Zukunft noch stärker sein, wenn keine geeigneten Maßnahmen ergriffen werden. Es ist eine tragische Entwicklung, wenn Wirtschaftswachstum unterbleibt, weil nicht hinreichend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

• Im Bereich der **handwerklichen und gewerblichen Lehrberufe** besteht ein extrem hoher Bedarf an Arbeitskräften, der nicht mehr gedeckt werden kann. Dies u.a. deshalb, weil immer weniger junge Menschen eine Ausbildung im handwerklichen und gewerblichen Bereich machen möchten. Das gesellschaftliche Image diese Berufe sollte durch gezielte staatliche Maßnahmen (wieder) erhöht werden.

• Es ist eine falsche Entwicklung (der letzten Jahrzehnte), dass zu viele junge Menschen eine **gymnasiale Ausbildung** anstreben, auch solche, die nach ihren Fähigkeiten lieber einen alternativen Schulzweig besuchen sollten.

• **Schulpolitik** sollte in einem frühen Stadium dafür sorgen, dass junge Menschen den Schulabschluss machen, der ihren Fähigkeiten entspricht und einen Weg in die Ausbildung vorzeichnen, der – unter Berücksichtigung der Fähigkeiten – mit Erfolg zu bewältigen ist.

• **Mütter** stellen ein wertvolles und relevantes Arbeitskräftepotential dar. Mütter sind jedoch in Deutschland nicht in vergleichbarem Umfang berufstätig, wie in anderen EU-Staaten. Die



Betreuungsmöglichkeiten für Kinder sind nach wie vor – sowohl nach der Anzahl der verfügbaren Plätze, als auch nach den möglichen Betreuungszeiten in den Kitas – nicht ausreichend.

- Echte **Ganztagschulen** sollten in Deutschland die Regel sein, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, ein maximales Lernniveau zu erreichen.
- Darüber hinaus, ist das gesellschaftliche Ansehen von (voll) **berufstätigen Müttern** in weiten Teilen der Gesellschaft nicht gut. In Frankreich beispielsweise ist es völlig normal, dass Mütter voll berufstätig sind. Ein solches gesellschaftliches Selbstverständnis sollte seitens der Politik gezielt gefördert werden.
- **Teilzeitmodelle**, flexible Arbeitszeitmodelle und Jobsharing sind für kleine und mittelständische Unternehmen in der Praxis ein Problem. Beispielsweise lassen sich keine Arbeitskräfte für die in diesem Zusammenhang unbeliebten Nachmittagsstunden gewinnen. Wenn insoweit staatliche Förderungen/Begünstigungen erfolgen würden, könnte sich die Situation möglicherweise bessern.
- In Deutschland (noch) verfügbare **Arbeitskräfte** sind örtlich nicht unbedingt dort, wo sie gebraucht werden. Die örtliche Flexibilität der Arbeitskräfte muss noch weitergehend gefördert werden. Die unterschiedliche Schulpolitik der Bundesländer dürfte insoweit ein zusätzliches Problem sein.

- Arbeitskräfte aus den übrigen **EU-Staaten und Drittländern** werden benötigt. Eine sinnvolle Zuwanderungsgesetzgebung und vor allem vereinfachte Verfahren für die Beschäftigung von Arbeitskräften aus Drittländern wären wünschenswert.
- Für **Migranten und Flüchtlinge** muss der Zugang zum Arbeitsmarkt weitergehend und nachhaltig gefördert werden.
- **Ältere Arbeitskräfte** sollten dem Arbeitsmarkt erhalten bleiben. Die Einführung der Rente mit 63 war insoweit besonders kontraproduktiv.
- Die Unternehmer halten es für erforderlich, dass die Bundesregierung unter Berücksichtigung vorstehender Aspekte Strategien entwickeln und konkrete Maßnahmen ergreifen, um das Problem des **Fachkräftemangels** zu beseitigen. Die bisherigen Bündnisse mit den Spitzenverbänden und die diesbezüglichen Absichtserklärungen der Regierung werden nicht für ausreichend gehalten.
- Aufgrund der derzeitigen hohen **Steuereinnahmen** stehen finanzielle Mittel für ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Verfügung. Die diesbezüglichen Mittel sollten jedenfalls teilweise für Maßnahmen in diesem Sinne verwendet werden, denn nur auf diese Weg wird die wirtschaftliche Stärke Deutschlands und damit der Wohlstand aller Bürgerinnen und Bürger nachhaltig gesichert.



ZWISCHEN GRÜNKOHL UND BIERBAR:
**LIVEMUSIK
UND
PARTYSTIMMUNG**



auf Gut Schönau
am 27.01.2017

AM 27. JANUAR 2017
FAND DIE VSW
WINTERBEGEGNUNG
AUF DEM ALTEN
LANDSITZ DES
GRAFEN VON
BISMARCK - GUT
SCHÖNAU - STATT.

Traditionen soll man ja bekanntlich pflegen. Daher gab es auch in diesem Jahr wieder ein opulentes Grünkohlessen. Nach der roten Grütze wurde dann ausgelassen getanzt, zur Musik der Hamburger Coverband „reecover“. Die Band „reecover“ spielte ein Mix aus Rock-Pop-Klassikern und modernen Stücken. Die musikalischen Pausen ließen genügend Zeit für Gespräche und ein Glas Bier oder Sekt an der Bar. Es war ein rundum gelungener Abend.

Birgit und Thomas Holthaus (Brinkmann GmbH), Birgit Lehmann (CTS GmbH), Claudia und Oliver Franke (Franke + Pahl GmbH)



*Stephanie Schiel (VSW)
mit Bürgermeister Michael Sarach
aus Ahrensburg*



*Klaus und Ursula König
(bfk Systemservice GmbH),
Vera und Dr. Holger Heinig
(EEW Energy from Waste
GmbH)*



*Nicole Marquardsen (VSW)
im Gespräch mit Shung Yiu
APS Glass and Bar Supply GmbH)*



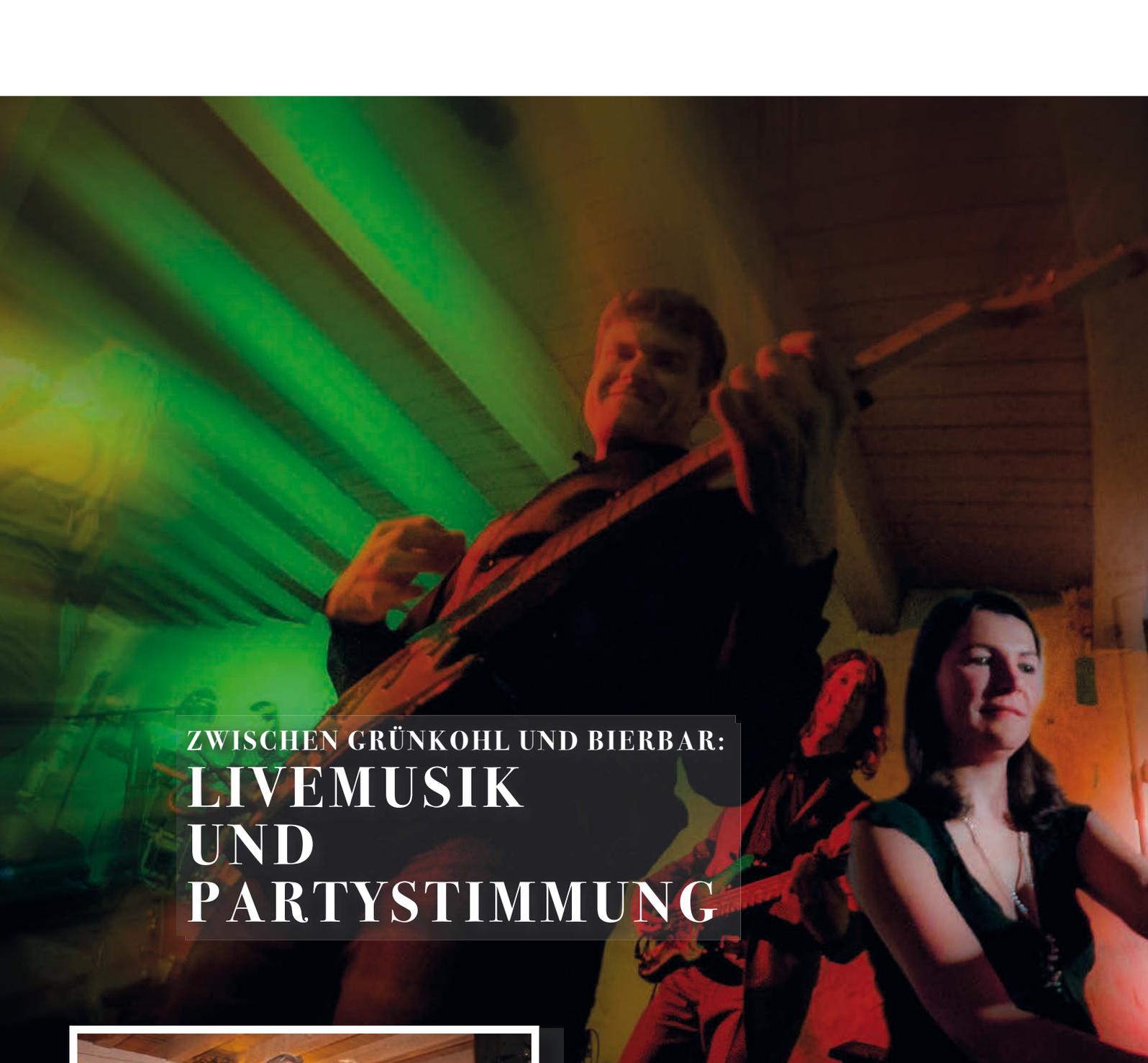
*Heidrun Brakmann (VSW)
im Gespräch mit
Achim Trenkner (SEM GmbH)*



*Heidrun Weber
(Rheinmetall
Waffe Munition
GmbH) mit Diana
Pluto (APS Glass
and Bar Supply
GmbH)*



*Volker und Dorota
Münchow
(Münchow
Übersetzungsbüro)*



ZWISCHEN GRÜNKOHL UND BIERBAR:
**LIVEMUSIK
UND
PARTYSTIMMUNG**



auf Gut Schönau
am 27.01.2017





IN SEINER BEGRÜSSUNGSREDE BETONTE DER VORSTANDSVORSITZENDE, DASS ES DER WIRTSCHAFT KAUM BESSER GEHEN KÖNNE, ALS DIES DERZEIT DER FALL SEI. IN UNSERER REGION HERRSCHE ANNÄHERND VOLLBESCHÄFTIGUNG, WAS NICHT ANDERS ALS POSITIV BEWERTET WERDEN KANN, AUCH WENN DIESE SITUATION NATÜRLICH MIT DEM FACHKRÄFTEMANGEL EINHERGEHT.

DR. ROBERT HABECK

IM DIALOG MIT VSW UNTERNEHMERN

Anders als in der Vergangenheit erfolgte der Jahresbericht 2016 nicht allein durch die Geschäftsführerin, sondern durch das gesamte Anwaltsteam der Geschäftsstelle. In Form einer Zeitreise durch die einzelnen Monate des Jahres berichteten die Anwälte von Prozessen, Veranstaltungen, Ereignissen, Anfragen und Anekdoten, die die Arbeit in der VSW-Geschäftsstelle im Jahr 2016 prägten.



Im Jahr 2017 war nach dem in der VSW-Satzung festgelegten Turnus der Vorstand erneut für eine Amtsperiode von 2 Jahren zu wählen.

Die Mitgliederversammlung wählte folgende 8 Vorstandsmitglieder:

Michael Voigt, HELA Gewürzwerk Hermann Laue GmbH

Oliver Franke, Franke + Pahl GmbH

Dr. Henner Buhck, Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Jan Bustorff, Walter Bustorff KG

Michael Stark, AMEOS Einrichtungen Ratzeburg

Ronald Zorn, Werbeunion Schwerin GmbH & Co. KG

Dr. Martin Lüdiger, Sparkasse Holstein

Wolfgang Färber, Rampa Verbindungstechnik GmbH & Co. KG.

In der auf die Mitgliederversammlung folgenden konstituierenden Vorstandssitzung wurde **Michael Voigt** erneut als Vorstandsvorsitzender bestätigt und **Oliver Franke** als stellvertretender Vorstandsvorsitzender.



v.o.l.n.u.r.

Nils Albers (Alfred Nolte GmbH)
mit Nicolas Silbermann (AEB GmbH),

Peer Klimmek (Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH),
Markus Such (Borowski & Hopp GmbH & Co. KG),
Wolfgang Färber (Hans Brüggemann GmbH & Co. KG),

Nicole Marquardsen (VSW),
Wolfgang Färber (Hans Brüggemann GmbH & Co.KG),

Thomas Bunk (MAGNETOR GmbH),
Hans-Joachim Kraak (ZerMoTech Fertigungs GmbH),

Michael Voigt (Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH & Co KG),
Michael Stark (AMEOS Gruppe),
Jan Bustorff (Walter Bustorff KG),

Stephan Jahncke (Friedrich Jahncke GmbH & Co KG),
Thomas Kanitz (e-werk Sachsenwald GmbH),
Dr. Henner Buhck (Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG),

Ronald Zorn (WERBEUNION GmbH & Co. KG)
Frank Wolgast (Walter Wesemeyer GmbH),

Elisabeth Samusch (Grundstücksgesellschaft Samusch GbR),
Stefanie Röder (VSW)



im Schloss Reinbek
am 27.04.2017



Ab 18.00 Uhr sprach der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Robert Habeck, zum Thema „Energiewende – Zukunft für den Mittelstand“.

„Sie sind verantwortlich für zwei Küsten, viele Tiere und Pflanzen sowie viel High-Tech und regenerative Energie“, begrüßte Herr Voigt den Minister. Er sagte weiter: „Sie sind in Auseinandersetzungen sehr pragmatisch und haben auch den Energiewandel sehr weit gebracht. Nicht so schön ist die Tatsache, dass wir davon nicht so viel haben, denn erhöhte Netzkosten belasten die Unternehmen. Das produzierende Gewerbe braucht die Stabilität der Kraftwerknetze, zudem benötigen wir Energiespeicher. Wir können uns nicht nur auf den Wind verlassen.“ Herr Voigt bat Dr. Habeck auf diese Punkte einzugehen und übergab ihm das Mikrophon.

Die Energiewende sei für die Volkswirtschaft auf jeden Fall ein Gewinn und habe viele Arbeitsplätze geschaffen, so Habeck, allerdings wurde versäumt, einen industriellen Keim dazu anzulegen. „Die Entscheidung dazu

war nicht nachdrücklich genug“, sagte Habeck. Derzeit gibt es eine Überproduktion an Strom, weil das Netz nicht leistungsfähig genug ist. Auch die Stabilität im Netz war immer eine Herausforderung und dabei wird es auch bleiben, so Habeck. „Die alte lineare Stabilität der Netzwelt kommt nicht

zurück. Strom speichern – das ist die große Zukunft“, prophezeit er. Auf die abschließende Frage, wie er die Zukunft der Wirtschaft und des Mittelstandes sieht, sagt der Minister: „Mut, Erfindungsreichtum und die Offenheit dritte Wege zu gehen sind absolut wesentlich.“



Am Freitag,
den 16.06.2017
lautete das Programm:
Golf auf einem der
schönsten Plätze in
Deutschland!

GOLF-TAG

TREFFPUNKT: GOLF-CLUB ST. DIONYS





Schönwetterwolken über dem Himmel von St. Dionys



Abschlag von Axel Vogelbein (3NET EDV Netzwerk GmbH)



Kritischer Blick nach dem Abschlag Philipp Wilczek (CTS GmbH)



Tee – 10 Sonderwertung: Logest Drive – Es schlägt Florian Peters (Malerei Peters GmbH & Co. KG)



Am Nachmittag wurde es warm.
Das VSW-Team liefert frische,
gekühlte Getränke.

GLÜCKWUNSCH AN DIE SIEGER 2017

BRUTTO DAMEN

1. Preis: Katrin Freund
2. Preis: Jessica Stelling
3. Preis: Silke Niemeyer

BRUTTO HERREN

1. Preis: Florian Peters
2. Preis: Andreas Wolf
3. Preis: Jürgen Strahl

NETTO KLASSE A

1. Preis: Markus Ballerstedt
2. Preis: Andreas Schmidt
3. Preis: Richard Wydra

NETTO KLASSE B

1. Preis: Kurt H. Bentz
2. Preis: Andreas Rohweder
3. Preis: Thomas Wenzel

NETTO KLASSE C

1. Preis: Philipp Wilczek
2. Preis: Axel Vogelbein
3. Preis: Michael Rohweder



Golf-Club St. Dionys

...befindet sich im Herzen der Lüneburger Heide. Einzigartig in seinem Design wurde der Platz von sensibler Hand in eine traumhafte Landschaft eingebettet. Hier wirkt alles, als wäre es schon immer dagewesen - eine perfekte Mischung aus unberührter Natur und gepflegten Golfbahnen.

Den (25 Jahre alten !) VSW-Golf-Wanderpokal erhält immer der Golfer mit der höchsten Nettopunktzahl. Das war in diesem Jahr Philipp Wilczek (CTS Composite Technologie Systeme GmbH, Geesthacht) mit 39 Nettopunkten.

FORTBILDUNG

ZUM VERANSTALTUNGSPROGRAMM DES VSW GEHÖREN DREI SEMINARREIHEN, DIE DEN MITARBEITERN UNSERER MITGLIEDSFIRMEN DIE MÖGLICHKEIT ZUR KOSTENLOSEN FORTBILDUNG GEBEN.

- Seminare für Personalleiter
- Seminare zu Fragen der betrieblichen Praxis
- Seminare für Auszubildende und Berufsanfänger

Unsere Fortbildungsveranstaltungen finden immer im Schloß Reinbek statt.







DAUERBRENNER KRANKHEIT UND SCHWERBEHINDERUNG – AKTUELLES ZUM BEM UND DEN KÜNDIGUNGSVORAUSSETZUNGEN

Nicht nur in wirtschaftlich schwierigen Zeiten führen krankheitsbedingte Fehlzeiten und/oder körperliche Einschränkungen zu Problemen im Betrieb.

So entstehen vor allem durch häufige Kurzerkrankungen zusätzliche Kosten. Oft sind die Betriebsabläufe gestört. Da eine krankheitsbedingte Kündigung rechtlich sehr anspruchsvoll und politisch nicht gerade gewollt ist, sollten die Kündigungsvoraussetzungen bekannt sein, die insbesondere von der aktuellen Rechtsprechung entwickelt werden. Hierzu gehören die durchzuführenden Maßnahmen vor Ausspruch der Kündigung genauso wie etwaige Pflichtverstöße des Arbeitnehmers während der Erkrankung und Zusatzanforderungen bei anerkannter Schwerbehinderung.



Der Referent Herr Wulf Benning – Vorsitzender Richter des Landesarbeitsgerichts Schleswig-Holstein – stellte in dem Seminar die Anforderungen dar, die an eine wirksame, krankheitsbedingte Kündigung gestellt werden. Dabei ist er auf den wichtigen Sonderfall der Suchtproblematik eingegangen. Weiter hatte er insbesondere die Regelungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement erörtert und einschlägige aktuell ergangene Urteile berücksichtigt.



Seminar am 29.03.2017



ARBEITSRECHT IM DIGITALEN ZEITALTER – ARBEIT 4.0

Hinter den Schlagwörtern „Industrie 4.0“, „Arbeit 4.0“ und „Arbeitsrecht 4.0“ verbergen sich mittlerweile umfangreiche Themenkomplexe, die infolge der fortschreitenden Digitalisierung zunehmend intensiv auf das deutsche Arbeitsrecht einwirken. Insbesondere in den Bereichen Arbeitszeit, Beschäftigungsort, Arbeitnehmerdatenschutz, Beschäftigungsstatus und betriebliche Mitbestimmung ergeben sich zahlreiche Probleme, für die hergebrachte Lösungsansätze nicht optimal passen. Hierneben ergeben sich zahlreiche weitere Fragestellungen, die sich aus der sich zunehmend beschleunigenden Entwicklung hin zur „Arbeitswelt 4.0“ ergeben und vorgestellt werden.



STRAFTATEN IM ARBEITSVERHÄLTNIS – ERMITTLUNG, NACHWEIS UND STRATEGIEN

Straftaten im Arbeitsverhältnis sind fast genauso häufig verhaltensbedingter Kündigungsgrund wie „einfache“ Pflichtverletzungen von Arbeitnehmern.

Trotzdem bedeutet dies nicht, dass die Kündigung wegen einer Straftat automatisch Bestand hat, wenn es zu einer Klage kommt. Neben Fragen der Ermittlung und Ermittlungsmethoden bei Straftatverdacht, über die Fragen einer Verdachtskündigung bis hin zu Verwertungsfragen ergeben sich für den Arbeitgeber zahlreiche Probleme, eine Kündigung abzusichern. Der Vortrag des Referenten Herrn Olaf Möllenkamp – Richter am Arbeitsgericht Lübeck - zeigte die dazu erforderlichen Mittel und rechtlichen Möglichkeiten bei Straftatverdacht und Antreffen auf frischer Tat auf.



Seminar am 10.10.2017

PROBLEMFELD ÜBERSTUNDEN – ANORDNUNG, ERFASSUNG, ABWEHR UNBERECHTIGTER ANSPRÜCHE

Überstunden sind einer der Hauptstreitpunkte im betrieblichen Alltag wie auch nach der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.



Die ursprünglich tendenziell arbeitgeberfreundliche Rechtsprechung ist durch verschiedene Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts in der jüngeren Vergangenheit aufgeweicht worden. Die Diskussionen um Überstunden nehmen vor diesem Hintergrund aktuell zu. Der Referent Herr Olaf Möllenkamp – Richter am Arbeitsgericht Lübeck - behandelte u.a. Fragen um Anordnung und Ableistung von Überstunden, ihren Nachweis sowie ihre wirksame Zurückweisung durch den Arbeitgeber. Fragen der Beweislast wurden ebenso erörtert wie Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats sowie Fragen der Dokumentation und Pflicht zur Ableistung von Überstunden durch die Arbeitnehmer.

Seminar am 05.12.2017



NEUE RECHTSPRECHUNG DER ARBEITSGERICHE

Dieses „Adventsseminar“ ist bereits seit vielen Jahren Tradition.

Die Schilderung einer arbeitsrechtlichen Fallgestaltung und des dazu gehörenden Urteils ist manchmal einprägsamer, als die abstrakte Lösung einer rechtlichen Problemstellung unabhängig vom konkreten Fall. Entschiedene Fälle gaben Anregungen für die tägliche Personalarbeit und vermittelten ein gutes Gefühl dafür, was durchsetzbar ist und was nicht. Wie bereits seit einigen Jahren Tradition arbeitete Richter Olaf Möllenkamp zum Jahresende wichtige Entscheidungen der Arbeitsgerichtsbarkeit des abgelaufenen Jahres auf und erörterte deren Auswirkungen für Ihre betriebliche Praxis.



Seminar am 17.01.2017

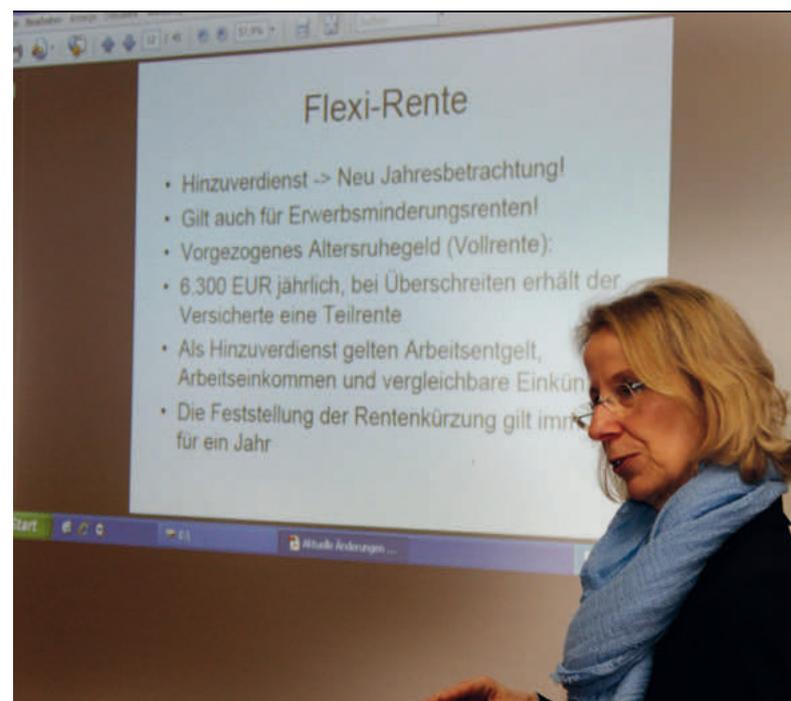


SOZIALVERSICHERUNGSRECHT UPDATE 2017

Durch die ständigen Änderungen im Sozialversicherungsrecht kann man in der Entgeltabrechnung leicht aktuelle Entscheidungen und Veränderungen übersehen.

Damit es für den Arbeitgeber nicht zu unverhofften und teuren Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen kommt, war dieses Seminar ein „Muss“ für alle im Personalbereich und der Entgeltabrechnung tätigen Fach- und Führungskräfte. Regelmäßig zum Jahreswechsel treten Änderungen und neue Gesetze in Kraft.

Die Referentin, Frau Dipl. Kauffrau Gabriele Maack, ist stellvertretende Fachserviceleiterin für den Bereich Versicherung/Beiträge bei der AOK Rheinland/Hamburg. Sie erläuterte, welche Änderungen unbedingt zu berücksichtigen sind und wo Risiken aber auch Chancen bestehen. Als langjährige Ansprechpartnerin der AOK im Arbeitgeberservice war Frau Maack zudem für die Beantwortung der Fragen prädestiniert.





DER RICHTIGE UMGANG MIT AUFFÄLLIGEN AZUBIS

Viele junge Leute starten in das Berufsleben mit einer Ausbildung. Leider verläuft die Ausbildung nicht immer reibungslos. Aufgrund einer Vielzahl von Gründen enden nahezu 25 % der Ausbildungsverhältnisse vorzeitig.

Für das Unternehmen ist es dabei wichtig herauszufinden, welche Ursachen schlechte Leistungen und ein auffälliges Verhalten des Azubis haben. Nur so kann ggf. gegengesteuert und abgeschätzt werden, ob eine Fortführung des Ausbildungsverhältnisses sinnvoll ist.

Der Referent, Herr Dr. Ulrich Hoffmeister, ist Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung bei der IHK zu Lübeck. Herr Dr. Hoffmeister stellte im Rahmen eines Impulsvortrages dar, welche externen Anlaufstellen dem auszubildenden Betrieb bei Konflikten

in der Berufsausbildung oder bei Lern- und Verhaltensauffälligkeiten von Azubis zur Verfügung stehen. Ferner wurden die rechtlichen Möglichkeiten des Unternehmens aufgezeigt, soweit eine Fortführung des Ausbildungsverhältnisses nicht

mehr in Betracht kommt. Der Referent gab auch einen Überblick über den Ablauf eines Schlichtungsverfahrens.

Im Anschluss an den Impulsvortrag fand ein Erfahrungsaustausch statt, bei dem die Seminarteilnehmer ihre Probleme mit Auszubildenden darstellten und Fragen stellen konnten.



Seminar am 13.06.2017

DER RICHTIGE BEWERBER – EIN PERSPEKTIVWECHSEL, ALTERNATIVE LÖSUNGSANSÄTZE FÜR STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Der Fachkräftemangel zeigt sich im Hamburger Umland besonders deutlich. In der heutigen Zeit kommt es daher nicht lediglich darauf an, dass ein Bewerber das Interesse des Unternehmens hervorruft, sondern vielmehr sind auch die Unternehmen gehalten, das Interesse des geeigneten Bewerbers zu wecken.



Der Referent, Herr Reinhard Schuh, ist Inhaber der Firma Personal Schuh aus Norderstedt. Seit 20 Jahren ist Herr Schuh in der Personalberatung tätig. Er hat in dem Seminar den Bewerbungsprozess aus einer anderen Perspektive beleuchtet, indem er alternative Ansätze aufzeigte, wie ein Unternehmen sich bereits im Rahmen einer Stellenbeschreibung attraktiv präsentieren kann. Herr Schuh verfolgt dabei eine ungewöhnliche und innovative Strategie, die er als weitere Option neben dem klassischen Bewerbungsprozess darstellte. Nach der Überzeugung von Herrn Schuh ist es das Ziel, den „richtigen“ Bewerber anzusprechen und den „falschen“ Bewerber abzuschrecken. Auch gab der Referent Tipps für das Führen von aufschlussreichen Bewerberinterviews sowie eine Übersicht von Extras neben dem Gehalt, welche den Bewerber besonders motivieren können.





MAILFLUT MANAGEN / MS OUTLOOK

E-Mails sind aus dem Berufsleben nicht wegzudenken. Manchmal bekommen wir jedoch so viele E-Mails, dass wir kaum noch mit dem Bearbeiten hinterherkommen.

Der Referent, Herr Frank Erleben, Geschäftsführer und Trainer des Hamburger Unternehmens hansesoft GmbH, zeigte in diesem Seminar Wege auf, die Mailflut zu managen und wie MS Outlook optimal genutzt werden kann. Inhalt des Seminars waren u.a. folgende Themen

- Ursachen der Mailflut feststellen
- Ideen zum Umgang mit E-Mails entwickeln
- Formulierungen bei E-Mails optimieren (Aussagekräftige Betreffzeilen, strukturierter Aufbau einer Nachricht)
- Ordnung im Posteingang: Unterordner, Ablagesysteme, Archive, Unterhaltungen einrichten, mit Kategorien arbeiten, E-Mails nachverfolgen
- Quicksteps, Regeln und Suchordner nutzen
- zusätzliche Methoden: mit Autotexten arbeiten, verschiedene Signaturen, E-Mailbenachrichtigungen steuern, Nachrichten zurückrufen, Anhänge managen





BETRIEBSRATSWAHL 2018: DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN UND WAS DER ARBEITGEBER WISSEN SOLLTE



Turnusmäßig werden in der Zeit vom **01.03.2018 bis 31.05.2018** die regelmäßigen Betriebsratswahlen stattfinden. Hierbei ist es für die Mitarbeiter im Personalbereich und für die Führungskräfte unerlässlich, die betriebsverfassungsrechtlichen Grundlagen des Wahlverfahrens zu kennen.

Die Referentin Frau Astrid Küther – Richterin am Arbeitsgericht Lübeck – sprach in dem Seminar u.a. über folgende Themen:

- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Bestimmung der leitenden Angestellten
- Zahl der zu wählenden Betriebsratsmitglieder
- Feststellung der betriebsratsfähigen Einheiten
- Einspruchsmöglichkeiten und –fristen
- welche Kosten zu erstatten sind
- der Schulungsanspruch für Mitglieder des Wahlvorstands
- das Einsichtsrecht in die Wahlakten
- Sonderkündigungsschutz der Wahlbewerber



GEWALTENTEILUNG - WAS BEDEUTET DAS EIGENTLICH?

**Herr Christan Moraw – Richter am
Arbeitsgericht Lübeck – hat in dem
Seminar die Grundzüge des Staats-
organisationsrechts erläutert**

Gerade im Wahljahr 2017 ist das Staatsorganisationsrecht natürlich hochspannend. Wer versteht, wie unser Staat funktioniert, kann politische Medienberichte richtig einordnen und ist dadurch in der Lage, „mitzureden“. Und das wiederum kann im Gespräch mit Vorgesetzten, Kollegen und Kunden nur hilfreich sein, denn wer im Job erfolgreich sein will, sollte sich auch außerhalb der betrieblichen Fachgebiete unterhalten können.



DER JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines kaufmännischen Geschäftsjahres größerer Unternehmen und erfüllt dabei mehrere wichtige Funktionen.

Er stellt u.a. die finanzielle Lage eines Unternehmens dar und dient damit als Erfolgskontrolle und als Grundlage für die zukünftigen Planungen. Gerade im Hinblick auf die zukünftigen Planungen werden unsere beiden Referenten, Frau Jessica Stelling und Herr Michael Eich, Firmenkundenberater der Hamburger Sparkasse für die Firmenkunden Mittelstand, in ihrer täglichen Arbeit mit Jahresabschlüssen konfrontiert. Die beiden Referenten haben u.a. anhand von Praxisbeispielen erläutert, wie ein Jahresabschluss aufgebaut ist und welche Informationen sie daraus ziehen. Zur Abgrenzung haben sie zudem erläutert, dass kleine Gewerbetreibende und Freiberufler nicht zur Erstellung eines Jahresabschlusses verpflichtet sind, sondern in der Regel eine Einnahmenüberschussrechnung erstellen.



Seminare am 13.09. und 14.09.2017

KNIGGE – INFO TRAINING FÜR AUSZUBILDENDE UND BERUFSANFÄNGER

Das neue Ausbildungsjahr ging los und viele unserer Mitglieder wollten ihren Auszubildenden den Einstieg erleichtern.



Hierzu gaben unsere Mitgliedsunternehmen ihren Auszubildenden gleich zu Beginn (ihrer Ausbildung) die Möglichkeit zu erfahren, welche Umgangsformen von ihnen erwartet werden. Unsere beiden Referentinnen, Gabriele David & Susanna Pursche von Das Optimierungsinstitut, haben in dem Seminar u.a. die Themen angesprochen, wie man sich korrekt im Umgang mit Kunden, Kollegen und Vorgesetzten verhält, wie man andere begrüßt oder sie einander vorstellt und wieso man sich am Ausbildungsplatz bzw. Arbeitsplatz „anständig“ anziehen sollte.



Seminar am 01.11.2017



GRUNDZÜGE DES HANDELSRECHTS

Das Handelsrecht ist ein wichtiges Rechtsgebiet für die Wirtschaft. Es ist Teil des bürgerlichen Rechts, hat aber zahlreiche Besonderheiten.

Herr Christan Moraw – Richter am Arbeitsgericht Lübeck – erklärte im Rahmen des Seminars was unter Handelsrecht als Rechtsgebiet für die Wirtschaft zu verstehen ist und welche Besonderheiten im Vergleich zum allgemeinen bürgerlichen Recht bestehen. Er gab zunächst eine kurze Einführung in die wesentlichen Vorschriften des HGB und erklärte wesentliche Begrifflichkeiten aus dem HGB. Im Anschluss erläuterte der Referent die Besonderheiten des HGB im Gegensatz zum BGB, beispielsweise wann ein Vertragsschluss durch Schweigen zustande kommt oder welche Besonderheiten es bei Mängelrechten bei Handelsgeschäften gibt. Zudem stellte er kurz die verschiedenen Gesellschaftsformen vor.



KONDITIONEN

FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG VON STELLENANZEIGEN

AUF DER VSW HOMEPAGE, AUF GIGAJOB.DE, AUF STEPSTONE.DE UND MONSTER.DE

- Diese Konditionen gelten ab 15.02.2016. Sie gelten nur für Mitgliedsunternehmen des VSW e.V. und nur dann, wenn die Aufgabe der Anzeige über den VSW erfolgt.
- Alle Anzeigen, die online auf den genannten Portalen erscheinen sollen, sind per E-Mail an jobboerse@vsw.eu zu übersenden. Die Anzeigen sollten in einem fertigen Layout (inkl. Logo und ggf. Bildern) als pdf oder word Dokument übersandt werden. Für den Fall, dass Sie noch kein fertiges Layout für Ihre Anzeige haben, rufen Sie uns bitte an, damit wir Sie beraten können.
- Sie können zwischen 4 Varianten der Veröffentlichung wählen:
 - Veröffentlichung auf der VSW Homepage und auf gigajob.de (kostenlos)
 - Veröffentlichung auf StepStone.de (gegen Rechnungstellung)
 - Veröffentlichung auf monster.de (gegen Rechnungstellung)
 - Veröffentlichung auf StepStone.de und monster.de (gegen Rechnungstellung).

In Ihrer Mail teilen Sie uns bitte mit, welche Veröffentlichungsvariante Sie wählen möchten.

- Die aufgegebenen Anzeigen werden binnen zwei Werktagen im Internet auf dem ausgewählten Portal / den ausgewählten Portalen veröffentlicht. In Ausnahmefällen kann die Veröffentlichung bis zu drei Werktagen dauern.
- Die Rechnungstellung erfolgt durch die VSW Dienstleistungs GmbH nach Veröffentlichungsbeginn auf StepStone.de oder monster.de. Der Rechnungsbetrag ist binnen 10 Tagen nach Zugang der Rechnung fällig.
- Soweit Ihre vakante Stelle besetzt ist und Ihre Stellenanzeige daher gelöscht werden soll, informieren Sie uns darüber bitte per E-Mail an jobboerse@vsw.eu.

ANZEIGEN Veröffentlichung auf StepStone.de:

- Die Anzeigen haben eine Laufzeit von 30 Tagen und erhalten nach 15 Tagen ein Datumsrefresh.
- Der Preis pro Anzeige beträgt € 815,-- zzgl. USt.

ANZEIGEN Veröffentlichung auf monster.de:

- Die Anzeigen haben eine Laufzeit von 90 Tagen und erhalten nach 30 Tagen ein Datumsrefresh.
- Der Preis pro Anzeige beträgt € 495,-- zzgl. USt.

ANZEIGENPAKET Veröffentlichung einer Anzeige auf StepStone.de und monster.de:

- Wenn Ihre Anzeige gleichzeitig auf StepStone.de und monster.de veröffentlicht werden soll, so gelten für StepStone.de und monster.de auch die jeweiligen vorgenannten Veröffentlichungsverfahren und Laufzeiten.
- Der Paketpreis beträgt € 1.135,-- zzgl. USt.

VSW INFORMATIONSDIENSTE

IN SEINEN INFORMATIONSDIENSTEN
UND
RUNDSCHREIBENDIENSTEN
INFORMIERT DER VSW SEINE
MITGLIEDER AKTUELL UND
UMFASSEND ÜBER NEUE
GESETZE,
VERORDNUNGEN UND
GERICHTSENTSCHEIDUNGEN,
DIE FÜR DIE BETRIEBLICHE
PRAXIS WICHTIG SIND.



DER VERBAND UND SERVICEORGANISATION
DER WIRTSCHAFTSREGIONEN HOLSTEIN UND HAMBURG E. V.

Rundschreiben - Nr. 05/2017

(1) Grobe Beleidigung des Chefs rechtfertigt fristlose Kündigung – Das LAG Schleswig-Holstein hat in einer aktuellen Entscheidung (Urteil vom 24.01.2017 - Az. 3 Sa 244/16) erneut bestätigt, dass grobe Beleidigungen von Vorgesetzten grundsätzlich eine außerordentliche fristlose Kündigung rechtfertigen können. Was als grobe Beleidigung anzusehen ist, muss unter Berücksichtigung der **Umstände des Einzelfalles** entschieden werden. Von Bedeutung sind der **betriebl. Kontext** und insbesondere die **Gesprächssituation**.

Im vorliegenden Fall hatte der Arbeitnehmer am Tag nach einer streitigen Auseinandersetzung gegenüber seinem Geschäftsführer geäußert, dass sich dessen Vater, der „Senior-Chef“ im Unternehmen, „wie ein Arsch“ verhalten habe und dass er, der Geschäftsführer, „zu dem besten Wege sei, seinem Vater den Rang abzulaufen“. Des Weiteren hatte der Arbeitnehmer die Aussage des Geschäftsführers, dass er und sein Vater nicht „als soziale Arschlöcher“ dazuhören wollen, mit der Aussage kommentiert, dass die Firma dies sowie das LAG sah in den Äußerungen des Arbeitnehmers gezielte ehrverletzende Beschimpfungen, die durch nichts zu rechtfertigen seien. Insbesondere seien vorher gefallene Worte des Geschäftsführers, der die Auseinandersetzung zwischen seinem Vater und dem Arbeitnehmer als „Kinderkram“ bezeichnet hatte, nicht als Provokationen zu bewerten. Auch eine Affekthandlung des Arbeitnehmers scheidet vorliegend aus, da zwischen dem Wortgefecht und den Äußerungen des Arbeitnehmers eine 16-stündige Zeitspanne lag.

Nach Ansicht des LAG bedurfte es hier auch **keiner zuvor ausgesprochenen Abmahnung**, da der Arbeitnehmer selbst in der Berufungsverhandlung nicht bereit war, sich bei seinem Arbeitgeber zu entschuldigen. Dem **Arbeitnehmer fehle also jegliche Einsicht**, sich falsch verhalten zu haben. In einem solchen Falle dürfe der Arbeitgeber den Arbeitnehmer nicht zuzumuten. Selbst vor dem Hintergrund, dass der Arbeitnehmer über 23 Jahre bei dem Arbeitgeber beschäftigt war und kurz vor der Rente stand, sah das LAG keine Verpflichtung des Arbeitgebers, das Arbeitsverhältnis wenigstens noch bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist fortzusetzen. Das Urteil ist inzwischen rechtskräftig.

(2) Mitbestimmung des Betriebsrates bei Facebook-Auftritten – Wie ein Beschluss des BAG vom 13.12.2016 zeigt (Az. 1 ABR 7/15), wird der Anwendungsbereich des § 87 Abs. 1 Nr. 6 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) zur Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen vom BAG nach wie vor weit ausgelegt.

Schon in den letzten Jahren wurde vor zahlreichen Gerichten über die Frage gestritten, ob der Betriebsrat bei Facebook-Auftritten des Arbeitgebers mitzubestimmen hat (oder nicht). In der konkreten BAG-Entscheidung ging es um einen Blutspende-Dienst, der ohne Beteiligung des Betriebsrats einen Facebook-Auftritt schaltete und dort nicht nur allgemein über Blutspenden informierte, sondern auch Nutzern die Möglichkeit eröffnete, Kommentare abzugeben, die für jedermann einsehbar waren und ihrerseits kommentiert werden konnten (sog. Postings).

Am alten Lokschnitten 13 · 21509 Glinde · Tel. 040 / 727 787 0
727 787 10 · info@vsw.eu · www.vsw.eu



7/2017
Inhaltsverzeichnis
Rechtsprechung
Keine V...
(Beschluss)
Anwendung
Arbeitsmarkt, Wirtschafts...
Der Arbeitsmarkt
Neues Unterstützungs...
Koordinierungsstellen
Bildungspolitik
Fachkräftemangel in K...
Hamburg sichert Fachk...
Hamburger Institut für...
Reform der Pflegeberufe
Umfrage bei Auszubildenden
BIBB zum Dualen Studium
Studienabbrecher beginnen
Beratungs-Website für Studi...
verschiedenes
3. Veranstaltungshinweis
4. Ausschreibung / Wettbewerb - B...
5. Personaltipps

Aktuelle Steuer-Nachrichten

Finanzverwaltung: Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Aufzeichnungen
Fach-Info der Finanzbehörde
die Änderungen durch das Gesetz vom 22.12.2016;
 Verw.; 3.05.2017, S 0316 - 2016/005 - 51
 Der AO wurde am 28.12.2016 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und ist damit am 01.01.2017 in Kraft getreten. Das Gesetz enthält Änderungen zu den §§ 146, 147 und 379 AO, führt die §§ 146a und 379a AO ein und sieht u.a. folgende Regelungen vor:
1.1 Satz 1 AO wird nunmehr seit dem 01.01.2017 durch die §§ 146a und 379a AO ersetzt. Die §§ 146a und 379a AO verpflichten die Steuerpflichtigen zur Führung einer Einzelfachaufzeichnungspflicht (vorher: sollen) täglich über die Geschäftsvorfälle, die zu einer Besteuerung führen können.

Geschäftsvorfall zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde ist jedoch nicht zur Mitnahme des Beleges verpflichtet. Aus Gründen der Zumutbarkeit und Praktikabilität sieht § 146a Abs. 2 Satz 2 AO die Möglichkeit einer Befreiung von der Belegausgabepflicht vor, sofern es sich um den Verkauf von Waren an eine Vielzahl von nicht bekannten Personen handelt. Hierfür ist ein Antrag gemäß § 148 AO zu stellen. Die Möglichkeit, einen solchen Antrag zu stellen, ist erst ab dem 01.01.2020 gegeben. Sollten bereits vorab entsprechende Anträge eingehen, bitte ich darum, diese Anträge mit Hinweis auf den Anwendungszeitpunkt abzulehnen.

Kassensicherungs-Verordnung (KassenSichV)

In einer Rechtsverordnung des Bundesministeriums der Finanzen soll u.a. festgelegt werden, welche elektronischen Kassensysteme über eine zertifizierte Sicherheitseinrichtung verfügen müssen. Unter das KassenSichV fallen bisher nur elektronische Registrierkassen sowie gestützte Kassensysteme fallen - nicht je nach Automaten, Fahrscheindrucker und elektronische Kassensysteme sowie Geldautomaten, Parkmehrsystemen, Leistungsautomaten, Taxameter, Wegweiser, Geld- und Warenspielgeräte. In der Verordnung sollen zudem die genauen Anforderungen an die verschiedenen Sicherheitskomponenten, die Aufbewahrung, die Protokollierung und das Ablesen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik festgelegt werden. Zum 01.01.2017 ist neben der Zustimmung des Deutschen Bundes-

Februar 2017

Argumente zu Unternehmensfragen
 aus dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Krankenstand in Deutschland

Von einer Trendwende zu sprechen, ist vielleicht noch zu früh, vorerst aber ist der Anstieg des Krankenstands gestoppt: Im Durchschnitt waren die Arbeitnehmer in der Bundesrepublik im Jahr 2015 zweieinhalb Wochen krankgeschrieben.



Ab 2006 ist der Krankenstand in Deutschland Jahr für Jahr gestiegen – erst seit 2014 sinkt er wieder. So auch im Jahr 2015, als die Zahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage mit 17,3 Tagen etwas geringer ausfiel als im Jahr zuvor (Grafik 1). War es 2014 vor allem das Ausbleiben der winterlichen Grippewelle, das den Krankenstand reduzierte, gab es 2015 einen leichten Rückgang bei den Ausfallzeiten aufgrund von Ischias und anderen Muskel- und Skeletterkrankungen. Und auch im vergangenen Jahr, für das noch keine detaillierten Ergebnisse vorliegen, dürfte sich die Zahl der Ausfalltage aufgrund von Krankschreibungen weiter verringert haben, wie eine Vorab-Stichprobe des BKK-Dachverbands zeigt.

Der jährliche Gesundheitsreport des BKK-Dachverbands (bkk-dachverband.de) bietet einen guten Überblick über die Entwicklung des Krankenstands. Denn er wertet sämtliche Atteste aus, die Jahr für Jahr für die fast 5,1 Millionen Mitglieder der Betriebskrankenkassen (BKK) ausgestellt werden. Da viele Arbeitgeber erst ab dem dritten Krankheitstag ein ärztliches Attest verlangen, gehen zwar nicht alle kurzzeitigen Ausfälle in die Statistik ein, dennoch liefert der Report einen umfassenden Überblick über Krankheitsursachen, regionale Besonderheiten sowie branchentypische Unterschiede.

die Finanzverwaltung
 § 4 AO sind ab dem 01.01.2020 nach Anschaffung oder Außer-elektronischen Aufzeichnungssystems, die Art der zertifizierten Sicherheitseinrichtung, die Art und die Anzahl der elektronischen Aufzeichnungssysteme sowie die Steuernummer des Steuerpflichtigen der Anschaffung bzw. Außer-elektronischen Aufzeichnungssysteme (Anschaffung vor dem 01.01.2020) zu berücksichtigen. Frist zur Mitteilung bis zum 31.12.2017 durch die Finanzverwaltung elektronischen Aufzeichnungssysteme.

erhard.schmitt@mazars.de
 reas.lichel@mazars.de

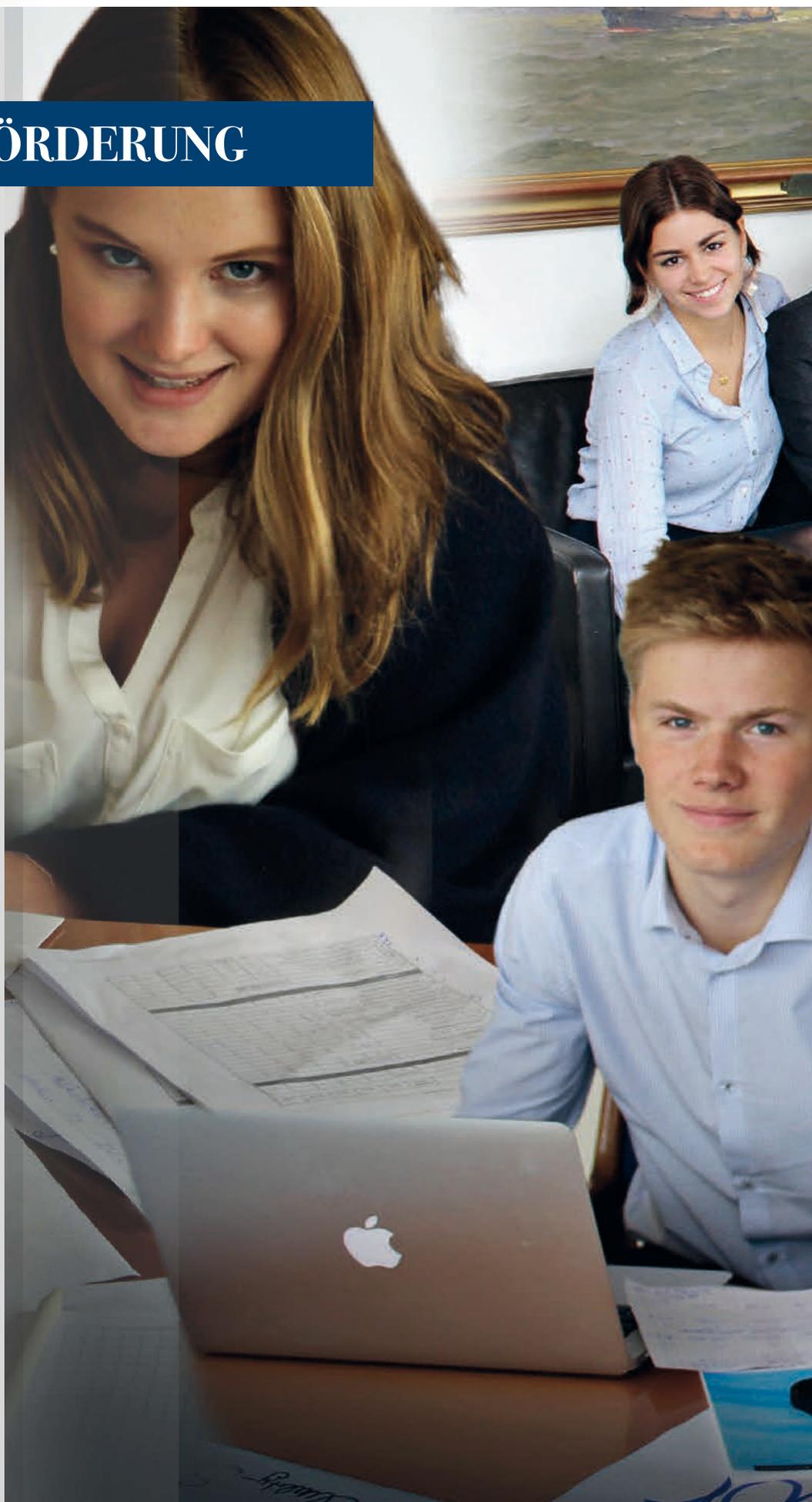
2



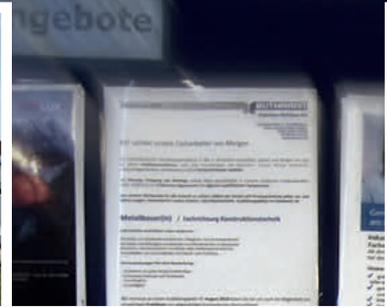
NACHWUCHSFÖRDERUNG

GEMEINSAM MIT DER STADT REINBEK VERANSTALTEN WIR IM HERBST EINES JEDEN JAHRES DIE AUSBILDUNGSMESSE „REINBEKER AUSBILDUNGSMARKT“.

UM DIE ABITURIENTEN IN UNSERER REGION IM HINBLICK AUF WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENHÄNGE UND DAS ERFOLGS-ORIENTIERTE ARBEITEN IM TEAM ZU QUALIFIZIEREN, FÜHREN WIR DREI MAL PRO JAHR EIN EINWÖCHIGES WIWAG-SEMINAR DURCH.







Messe am 13.09.2017
im Sachsenwaldforum Reinbek

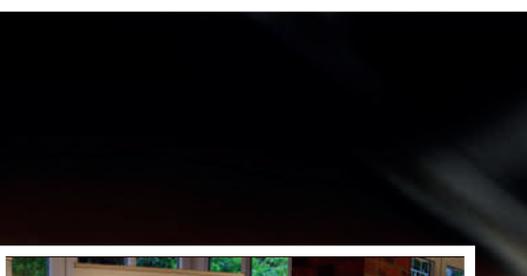
AUSBILDUNGS- MARKETING FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

Auf dem Reinbeker Ausbildungsmarkt am 13.09.2017 präsentierten 52 Unternehmen an ihren Ausstellungsständen interessierten Jugendlichen die in den Unternehmen bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten. Die Messe fand 2017 das neunte Mal statt und die Anzahl der Aussteller und Besucher hat sich seit dem Start dieser Veranstaltung ständig erhöht.

Für Unternehmen ist es heute schwierig gute Auszubildende zu finden. Insbesondere in den gewerblich-technischen Berufen besteht großer Bedarf an geeigneten Bewerbern. Vor diesem Hintergrund bietet die Messe den Unternehmen eine gute Möglichkeit, sich den jungen Leuten vorzustellen und deren Interesse zu wecken. Über 50 verschiedene Ausbildungsberufe und rund 20 Studiengänge konnten sich die Jugendlichen informieren.

Der VSW organisiert den Reinbeker Ausbildungsmarkt gemeinsam mit der Stadt Reinbek. Der VSW hat auf dem Ausbildungsmarkt auch einen eigenen Stand. Hier präsentieren wir Ausbildungsangebote unserer Mitgliedsunternehmen, die auf der Messe keinen eigenen Stand haben.

Der Reinbeker Ausbildungsmarkt ist bereits zu einer Institution geworden, viele Unternehmen stellen dort seit mehreren Jahren aus. Häufig lassen die Unternehmer ihre Betriebe von ihren Auszubildenden präsentieren. Das verringert die Distanz zwischen Aussteller und Besucher und schafft die Möglichkeit für gute Gespräche auf Augenhöhe. Rund 1.500 Schüler und Eltern besuchten die Veranstaltung in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr.



WIWAG

STEHT FÜR „WIRTSCHAFTSWOCHEN-AG“.

EINWÖCHIGES UNTERNEHMENSPLANSPIEL FÜR GYMNASIASTEN

WIWAG steht für „Wirtschaftswochen-AG“. Es handelt sich dabei um ein computergestütztes Planspiel, in dem betriebs- und volkswirtschaftliche Theorie und Praxis verbunden werden. Die Schüler erhalten durch WIWAG einen Einblick in die Arbeitsweise eines Unternehmens und können somit ihre wirtschaftlichen Grundkenntnisse vertiefen.

Das Planspiel stellt das Abbild eines Industrieunternehmens dar. Die Schüler werden schulübergreifend in 3 Gruppen eingeteilt, die jeweils den Vorstand einer Aktiengesellschaft bilden. Diese 3 Aktiengesellschaften versuchen, ein bestimmtes, zuvor festgelegtes Produkt so gut wie möglich zu produzieren und zu verkaufen. Die Schüler lernen dabei, Ziel und Strategien unter Beachtung wirtschaftlicher, ökologischer und technologischer Rahmenbedingungen zu formulieren und umzusetzen. Darüber hinaus haben sie Gelegenheit, während der Wirtschaftswoche den persönlichen Kontakt zu führenden Vertretern aus Unternehmen der Region aufzunehmen.



06.02. - 10.02.2017
Rheinmetall Waffe Munition GmbH,
Trittau



10.07. - 14.07.2017
Universelle Engineering U.N.I. GmbH, Schwarzenbek



18.09. - 22.09.2017
Amandus Kahl GmbH & Co. KG,
Reinbek

VERANSTALTUNGSPLAN 2018

	Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Gastgeber / Leitung / Referent
JANUAR	23.01.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Seminar zu Fragen der betrieblichen Praxis „Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung – Was Unternehmen beachten müssen“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Ulf Kortstock Richter am Arbeitsgericht Lübeck Tobias Knospe (VSW)
	24.01.2018 15.00 – 17.30 Uhr	Unternehmertreffen Ahrensburg	Stormarner Werkstätten Kurt-Fischer-Straße 7, 22926 Ahrensburg	Einrichtungsleiter Frank Michelsen BM Michael Sarach Nicole Marquardsen (VSW)
FEBRUAR	02.02.2018 ab 18.00 Uhr	Winterbegegnung	Gut Schönau Schönauer Weg 22, 21465 Reinbek/Ohe	Nicole Marquardsen (VSW)
	05.02. – 09.02.2018	WIWAG-Seminar	Rheinmetall Waffe Munition GmbH Bei der Feuerwerkerei 4, 22946 Trittau	Stefanie Röder (VSW)
	20.02.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Personalleiter Seminar „Diskriminierungen im Arbeitsleben und wie man ihnen entgegenzutreten kann – Meinungsaustausch“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Wulf Benning Richter am Landesarbeitsgericht Schleswig-Holstein Heidrun Brakmann (VSW)
	28.02.2018 15.30 – 17.30 Uhr	Seminar für Auszubildende und Berufsanfänger „Mahnverfahren und Sicherung und Eintreiben von Forderungen“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Oliver Tiemens Richter am Arbeitsgericht Elmshorn Stefanie Röder (VSW)
MÄRZ	20.03.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Seminar zu Fragen der betrieblichen Praxis „Cyber Kriminalität – Risiko für Unternehmen“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Nikolaus Stapels vds-anerkannter Fachberater für Cyber Security Tobias Knospe (VSW)
	21.03.2018 15.00 – 17.30 Uhr	Unternehmertreffen Hamburg	Fahrzeuglackierung Peters GmbH Wendenstraße 445, 20537 Hamburg	GF Claus Brettner Nicole Marquardsen (VSW)
	27.03.2018 16.00 – 20.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Schloss Reinbek – Festsaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Nicole Marquardsen (VSW)
APRIL	17.04.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Personalleiter Seminar „Änderungen von Arbeitsbedingungen (Direktionsrecht, Widerruf und Änderungskündigung)“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Olaf Möllenkamp Richter am Arbeitsgericht Lübeck Heidrun Brakmann (VSW)
	18.04.2018 15.00 – 17.30 Uhr	Unternehmertreffen Geesthacht	Beco Technic GmbH Hermsdorfer Straße 5 21502 Geesthacht	GF Marek Birkenstock BM Olaf Schulze Nicole Marquardsen (VSW)
MAI	29.05.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Seminar zu Fragen der betrieblichen Praxis „Lohnkosten reduzieren – Vergütung optimieren – Mitarbeiter motivieren“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Andreas Rick Steuerberater und GF der Cosalus Steuerberatungsges. mbH Tobias Knospe (VSW)
	30.05.2018 15.00 – 17.30 Uhr	Unternehmertreffen	in Planung	Nicole Marquardsen (VSW)
JUNI	26.06.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Personalleiter Seminar „Bonus, Zielvereinbarung und Gratifikation – Gestaltungsmöglichkeiten in der Vergütung“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Olaf Möllenkamp Richter am Arbeitsgericht Lübeck Heidrun Brakmann (VSW)
	27.06.2018 15.00 – 17.30 Uhr	Unternehmertreffen Lüneburg	Nordson Engineering GmbH Lilienthalstraße 6, 21337 Lüneburg	GF Jens Fahrenholz Nicole Marquardsen (VSW)

JULI	03.07.2018 15.30 – 17.30 Uhr	Seminar für Auszubildende und Berufsanfänger „Die Bilanz“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Jessica Stelling & Michael Eich Firmenkundenberater Haspa Stefanie Röder (VSW)
AUGUST	22.08.2018 15.00 – 17.30 Uhr	Unternehmertreffen Trittau	MPA Pharma GmbH Otto-Hahn-Straße 11, 22946 Trittau	GF Dirk Oltersdorf BM Oliver Mesch Nicole Marquardsen (VSW)
SEPTEMBER	12.09.2018 15.30 – 17.30 Uhr	Seminar für Auszubildende und Berufsanfänger „Knigge für Auszubildende und Berufsanfänger“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	G. David & S. Pursche Das Optimierungsinstitut Stefanie Röder (VSW)
	13.09.2018 15.30 – 17.30 Uhr	Seminar für Auszubildende und Berufsanfänger „Knigge für Auszubildende und Berufsanfänger“ (alternativer Zusatztermin)	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	G. David & S. Pursche Das Optimierungsinstitut Stefanie Röder (VSW)
	12.09.2018 09.00 – 15.00 Uhr	Reinbeker Ausbildungsmarkt	Sachsenwaldforum Reinbek Hamburger Straße 8, 21465 Reinbek	Nicole Marquardsen, Heidrun Brakmann, Stefanie Röder (VSW)
	25.09.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Seminar zu Fragen der betrieblichen Praxis „Die Betriebsprüfung – Risiken für den Arbeitgeber“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Deutsche Rentenversicherung Bund Prüfbüro HH/SWH Tobias Knospe (VSW)
	26.09.2018 8.30-11.00 Uhr	Unternehmertreffen Reinbek	Grossmann Feinkost GmbH Liebigstraße 3, 21465 Reinbek	GF Uwe Stöhr BM Björn Warmer Nicole Marquardsen (VSW)
OKTOBER	30.10.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Personalleiter Seminar „Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Astrid Küther Richterin am Arbeitsgericht Lübeck Heidrun Brakmann (VSW)
NOVEMBER	07.11.2018 15.00 – 17.30 Uhr	Unternehmertreffen Lauenburg / Lüttau	ThoMar OHG Basedower Weg 10, 21483 Lüttau	GF Martin Möller BM Andreas Thiede Nicole Marquardsen (VSW)
	21.11.2018 15.30 – 17.30 Uhr	Seminar für Auszubildende und Berufsanfänger „Sozialversicherung – Sicherung für alle!“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Regionalgeschäftsführer David Lenz BARMER Geesthacht Stefanie Röder (VSW)
	27.11.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Seminar zu Fragen der betrieblichen Praxis „Sozialversicherungsrecht Update 2019“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Regionalgeschäftsführer David Lenz BARMER Geesthacht Tobias Knospe (VSW)
DEZEMBER	12.12.2018 16.00 – 18.00 Uhr	Personalleiter Seminar „Aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte“	Schloss Reinbek – Gartensaal Schloßstraße 5, 21465 Reinbek	Olaf Möllenkamp Richter am Arbeitsgericht Lübeck Heidrun Brakmann (VSW)

NEUE MITGLIEDER

WIR BEGRÜßEN ALS NEUE MITGLIEDER IN 2017

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Wandsbeker Marktstraße 20-22,
22041 Hamburg
www.adecco.de

bobz GmbH

Südring 3d, 21465 Wentorf
www.bobz.de

Brinkmann Vorpommern GmbH & Co. KG

Gustower Weg 9, 18439 Stralsund
www.autobrinkmann.de

CCS Chemie Contract Service GmbH

Fritz-Henkel-Straße 8, 39307 Genthin
www.ccs-genthin.de

Dr. Pipe Dortmund GmbH

Gutenbergstraße 2d, 59174 Kamen
www.dr-pipe.de/dortmund

DVD Druck- und Verlags-Dienstleistung GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Eidelstedter Apotheke

Alte Elbgaustraße 3, 22523 Hamburg
www.eidelstedter-apotheke.de

First Utility GmbH

Düsternstraße 10, 20355 Hamburg
www.shellprivatenergie.de

GPD Grafische Produktions- und Dienstleistungs GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Hertz Flavors International GmbH

Scholtzstraße 4, 21465 Reinbek
www.hertz-flavors.com

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH

c/o Joh. Friedrich Behrens AG
Bogenstraße 43-45, 22926 Ahrensburg
www.bea-group.com

Kleeblatt Kantinen & Partyservice

Kurt-A.-Körper-Chaussee 10, 21033 Hamburg
www.kleeblatt-kantinen.de

LPF Leipziger Personalführungs-Gesellschaft mbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

MDB Medien Dienstleistung und Beratung GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

MDE Medien Dienstleistung Essen GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

MSB Medienservice Bielefeld GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

MSG Medienservice Göttingen GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

MSR Medien Service Regensburg GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Mutterland GmbH

Poststraße 14-16, 20354 Hamburg
www.mutterland.de

NORDLAND Service GmbH

Kurt-Fischer-Straße 23b, 22926 Ahrensburg
www.nordland-gmbh.de

Plath & Kloppmann

Transport GmbH & Co. KG
Senefelder-Ring 82, 21465 Reinbek
www.pk-transporte.de

PriBa Baustoffhandel GmbH

Schmidts Breite 17, 21107 Hamburg
www.priba.de

Spedition Jan Bode

Röntgenstraße 27-29, 21465 Reinbek
www.bodespedition.de

STS Medien Service GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

TMI Kiel GmbH

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

WAS Germany - Inh. Tim Schulz e. K.

Am Oheberg 1, 21224 Rosengarten
www.was-gastro.com

MITGLIEDER - STAND 31.12.2017

376 UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMER

1Heiz Energie GmbH

Dieselstraße 5-9, 21465 Reinbek
www.akahl.de

3NET EDV Netzwerk GmbH

Sorbenstraße 57, 20537 Hamburg
www.3net.de

A. Kramer GmbH & Co. KG

An der Strusbek 35, 22926 Ahrensburg

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH

Leineweberring 13, 21493 Elmenhorst
www.awsh.de

ABU Fertigungstechnik GmbH

Fahrenberg 23, 22885 Barsbüttel
www.abufertigungstechnik.de

Ackermann Elektrobau GmbH

Südring 3, 21465 Wentorf
www.ackermann-elektrobau.de

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Rathausstraße 12, 20095 Hamburg
www.adecco.de

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Veritaskai 2, 21079 Hamburg-Harburg
www.adecco.de

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Wandsbeker Marktstraße 20-22
22041 Hamburg
www.adecco.de

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Europaallee 4, 22850 Norderstedt
www.adecco.de

Adolf Tedsen GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 13-15, 22946 Trittau
www.tedsen.com

AEB - Absicherung und Eisenbahnbau Berlin GmbH

Dernburgstraße 55, 14057 Berlin
www.AEB-DEB.de

afg PERSONAL GmbH

Heidenkampsweg 51-57, 20097 Hamburg
www.afgpersonal.de

AGI Angela Gutzeit

Industrivertretungen GmbH
Mercatorstraße 97, 21502 Geesthacht
www.agi-akku.de

Ahrensburger Busbetriebsgesellschaft mbH

Kornkamp 46, 22926 Ahrensburg
www.vhhpv.de

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH

An der Strusbek 50, 22926 Ahrensburg
www.azbau.de

ajax Loktechnik GmbH & Co. KG

Tankweg (i. ehemaligen Zollgebäude)
21129 Hamburg
www.ajax-loktechnik.com

Alarm- und Sicherheitstechnik B.W. GmbH

Im Hegen 14 b , 22113 Oststeinbek
www.alarm-as.de

Alarmzentrale Steinberg GmbH

Am Rosenplatz 6, 21465 Reinbek
www.alarmzentrale-steinberg.de

Alfred Nolte GmbH

Dieselstraße 2, 21465 Reinbek
www.alfred-nolte.de

Alkohol- u. Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH

Rathausstraße 1, 23909 Ratzeburg
www.sucht-rz.de

Allergopharma GmbH & Co. KG

Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek
www.allergopharma.de

ALSCO Berufskleidungs-Service GmbH

- Niederlassung Ahrensburg -
An der Strusbek 15, 22926 Ahrensburg
www.alsco.de

Amandus Kahl GmbH & Co. KG

Dieselstraße 5-9, 21465 Reinbek
www.akahl.de

APS Glass & Bar Supply GmbH

Obenhauptstraße 1, 22335 Hamburg
www.apssupply.com

Arbeitsmedizinisches Zentrum Reinbek-Glinde e.V.

Gutenbergstraße 8b, 21465 Reinbek
www.amz-reinbek.de

arbmed GmbH

Havighorster Weg 8b, 21031 Hamburg
www.arbmed.de

ARGENTOX Apparatebaugesellschaft mbH

Humboldtstraße 14, 21509 Glinde
www.argentox.de

ARGENTOX Ozone Technology GmbH

Humboldtstraße 14, 21509 Glinde
www.argentox-ozone.de

Arthur Krüger GmbH

Altes Feld 1, 22885 Barsbüttel
www.arthur-krueger.de

Arthur Krüger Familienholdinggesellschaft mbH & Co. KG

Altes Feld 1, 22885 Barsbüttel
www.arthur-krueger.de

ATN Anästhesie-Team-Nord

Kronsforder Allee 69, 23560 Lübeck
www.anaesthesie-team-nord.de

AUGUST ERNST GMBH & CO. KG

Industriestraße 27-29, 23843 Bad Oldesloe
www.august-ernst.de

Aut-fit Automatisierungstechnik GmbH

Scholtzstraße 2, 21465 Reinbek
www.aut-fit.de

Auto Vorbeck GmbH

Südreder 2-4, 21465 Wentorf
www.auto-vorbeck.de

AutoNova GmbH

Biedenkamp 27, 21509 Glinde
www.auto-nova.de

Autoteile Presso GmbH

Südreder 2-4, 21465 Wentorf
www.auto-vorbeck.de

auxilium Hospiz gGmbH

Schillerstraße 33, 21502 Geesthacht
www.auxilium-hospiz.de

Axel Springer

Offsetdruckerei Ahrensburg GmbH & Co.KG
Kornkamp 1, 22926 Ahrensburg
www.axelspringer.de

Bäckerei Zimmer GmbH & Co. KG

Spandauer Straße 10, 21502 Geesthacht
www.baeckerei-zimmer.de

badgepoint GmbH

An der Strusbek 50a-52a, 22926 Ahrensburg
www.badgepoint.de

Ballerstedt GmbH

Gutenbergstraße 34, 21465 Reinbek
www.ballerstedt.com

Barmer Geesthacht

Schillerstraße 7, 21502 Geesthacht
www.barmer.de

Bartec Benke GmbH

Borsigstraße 10, 21465 Reinbek
www.bartec-benke.de

Beckumedas GmbH

Mechower Straße 87, 23909 Ratzeburg
www.beckumedas.de

Beco Technic GmbH

Hermisdorfer Straße 5, 21502 Geesthacht
www.beco-technic.com

Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH

Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe
www.beruf-und-familie-stormarn.de

**Betriebsgesellschaft Senioren-Wohnsitz
Ratzeburg GmbH & Co. KG**

Schmilauer Straße 108, 23909 Ratzeburg
www.swrz.de

bfk Systemservice GmbH

Skaerbaekvey 21, 25832 Tönning

bioskin GmbH

Burchardstraße 17, 20095 Hamburg
www.bioskincro.com

Bischoff & Munneke GmbH

Brookstieg 10, 22145 Stapelfeld
www.bma-group.de

Bismarck Premium Brands GmbH

Schönauer Weg 16–18, 21465 Reinbek
www.bismarck.de

bobz GmbH

Südring 3d, 21465 Wentorf
www.bobz.de

BOLTZE Ideen Deutschland GmbH & Co. KG

Alte Landstraße 42, 22145 Braak
www.boltze.com

BONAMAT GmbH

Brookstieg 14, 22145 Stapelfeld
www.bonamat.com

Borowski & Hopp (GmbH & Co. KG)

Paperberg 3, 23843 Bad Oldesloe
www.boho.de

BRENT DESIGN GbR

Steffi Oehl + Karina Schoffro
Fettstraße 5, 20357 Hamburg
www.brennt-design.de

Brinkmann GmbH

Steinstraße 80, 21502 Geesthacht
www.autobrinkmann.de

BrinkmannOsterloh GmbH

Verbindungschaussee 8c, 18273 Güstrow
www.opel-brinkmannosterloh-guestrow.de

Brinkmann Vorpommern GmbH & Co. KG

Gustower Weg 9, 18439 Stralsund
www.autobrinkmann.de

Buhck GmbH & Co. KG

Rappenberg, 21502 Wiershop
www.wiershop.buhck.de

Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Südring 38, 21465 Wentorf
www.buhck.de

Buthmann Ingenieur-Stahlbau AG

Humboldtstraße 12, 21509 Glinde
www.buthmann.de

**BVG Blechverformungsgesellschaft
mbH & Co. KG**

Röntgenstraße 27
21493 Schwarzenbek
www.bvg-blech.de

CAMPORT GmbH

Obenhauptstraße 1, 22335 Hamburg
www.apssupply.com

Canada Reise Dienst

CRD International GmbH
Große Elbstraße 68, 22767 Hamburg
www.crd.de

**Canal-Control + Clean
Umweltschutzservice GmbH**

Stemwärdener Landstraße 17c
22885 Barsbüttel
www.canal-control.de

Canal-Control Rohr-sanierung GmbH

Stemwärdener Landstraße 13
22885 Barsbüttel
www.canal-control.de

CCS Chemie Contract Chemie GmbH

Fritz-Henkel-Straße 8, 39307 Genthin
www.ccs-genthin.de

Christoph & Franz Erdtmann OHG

Söllnerstraße 29–31, 21481 Lauenburg
www.erdtmann.com

Consilius GmbH

Dankwartsgrube 11, 23552 Lübeck
www.consilius.de

Cosalus Steuerberatungsgesellschaft mbH

Edith-Stein-Platz 4, 21035 Hamburg
www.cosalus.de

CTS Composite

Technologie Systeme GmbH
Mercatorstraße 43, 21502 Geesthacht
www.ctscom.de

DAN PIPE Dr. Behrens KG

Hafenstraße 30, 21481 Lauenburg
www.danpipe.de

**DEB - Dienstleistungen für Eisenbahn
Berlin GmbH**

Dernburgstraße 55, 14057 Berlin
www.AEB-DEB.de

detectomat GmbH

An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg
www.detectomat.com

detectomat living GmbH

An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg
www.detectomat-living.com

Deutsche Bank AG

Schmiedesberg 2a, 21465 Reinbek
www.deutsche-bank.de

Deutscher Segler-Verband e.V.

Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg
www.dsv.org

DGW Gummiwerke AG

Düneberger Straße 108,
21502 Geesthacht
www.gummiwerke.com

Diabeteszentrum Dr. Christopher Jung

Möllner Landstraße 8, 22111 Hamburg
www.diabetologie-hamburg.de

Dockweiler AG

An der Autobahn 10/20
19306 Neustadt-Glewe
www.dockweiler.com

Dohrn Trading GmbH

Carl-Zeiss-Straße 8, 21465 Reinbek
www.dohrn-trading.de

Dorota Münchow - Übersetzerin -

Beim Strohhaus 31, 20097 Hamburg
www.polnisch-uebersetzen.com

Dr. Pipe Dortmund GmbH

Gutenbergstraße 2d, 59174 Kamen
www.dr-pipe.de/dortmund

DRK-Therapiezentrum Marli GmbH

Marlistraße 10, 23566 Lübeck
www.drk-schwhl.de

Druckhaus Weirich GmbH & Co. KG

Bergheimer Straße 111
47228 Duisburg
www.weirich-medien.de

DSV Segel-Service GmbH

Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg
www.dsv-verlag.org

DVD Druck- und Verlags

Dienstleistung GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

EAC Ingenieur- und Beratungs GmbH

Havighorster Weg 8a, 21031 Hamburg
www.eac-gmbh.de

Easydisplay GmbH

Vinnhorster Weg 137, 30419 Hannover
www.easydisplay.com

EDB - Eisenbahndienstleistungen

und Bahntechnik GmbH
Am Rosenplatz 2, 21465 Reinbek
www.edb-bahntechnik.de

EDEKA Arff

Martinistraße 64, 20251 Hamburg
www.edeka-arff.de

EEW Energy from Waste

Stapelfeld GmbH
Ahrensburger Weg 4, 22145 Stapelfeld
www.eew-energyfromwaste.com

Eidelstedter Apotheke

Alte Elbgaustraße 3, 22523 Hamburg
www.eidelstedter-apotheke.de

Eigbrecht GmbH

Kornkamp 44, 22926 Ahrensburg
www.eigbrecht.de

Elbatron GmbH

Roggenweg 3, 22926 Ahrensburg
www.elbatron.de

Electronet24 GmbH

Am Bahndamm 88
25469 Halstenbek
www.electronet24.com

Elektrobau Henry Kauffuß GmbH

Scholtzstraße 2, 21465 Reinbek
www.kaulfuss-elektrobau.de

Elektrotechnik Schönbrodt GmbH

Borsigstraße 25, 21465 Reinbek
www.schoenbrodt-gmbh.de

Elite Traffic GmbH

Lehfeld 17, 21029 Hamburg
www.elite-traffic.de

**Enulec Energieübertragungs-
electronic GmbH**

Rudolf-Diesel-Straße 7
22946 Trittau
www.enulec.com

ERIKS NordOst GmbH

Division K+S Antriebssysteme
Industriestraße 28A
21493 Schwarzenbek
www.eriks.de

Ernst Dello GmbH & Co. KG

Senefelder Ring 2, 21465 Reinbek
www.dello.de

ESYLUX Deutschland GmbH

An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg
www.esylux.de

ESYLUX GmbH

An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg
www.esylux.com

e-werk Sachsenwald GmbH

Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek
www.ewerk-sachsenwald.de

Expense Reduction Analysts

Dipl.-Kfm. Michael Nels
Kornblumenweg 10, 21509 Glinde
www.expensereduction.com/de

F.H. Schule Mühlenbau GmbH

Dieselstraße 5-9, 21465 Reinbek
www.schulefood.de

Fahrzeuglackierung Peters GmbH

Schanze 8, 21465 Reinbek
www.peters-gruppe.de

Falko Steinberg GmbH & Co. KG

Baustellensicherung
Am Rosenplatz 6, 21465 Reinbek
www.falko-steinberg.de

Feige Filling GmbH

Rögen 6a, 23843 Bad Oldesloe
www.feige.com

First-Jobservice GmbH

Eilbergweg 16, 22927 Großhansdorf
www.first-jobservice.de

First Utility GmbH

Düsternstraße 10, 20355 Hamburg
www.shellprivatenergie.de

flexid Personalservice GmbH

Senefelder-Ring 90, 21465 Reinbek

FOC - fibre optical components GmbH

Justus-von-Liebig-Straße 7, 12489 Berlin
www.foc-fo.de

Franke + Pahl GmbH

Moorfleeter Straße 15, 22113 Hamburg
www.franke-pahl.de

Freiherr von Ruffin'sche Verwaltung

Auf dem Gut, 21493 Basthorst
www.gut-basthorst.de

Friedrich Jahncke GmbH & Co. KG

Borsigstraße 2, 21465 Reinbek
www.jahncke-papier.de

GHD Betriebseinrichtungen e. K.

Kielredder 1, 22885 Barsbüttel
www.ghd-hamburg.de

Gabriele Bühring

Lederwaren und Kunststoffprodukte
Technologiepark 24, 22926 Trittau
www.buehring-shop.com

GALAB Laboratories GmbH

Am Schleusengaben 7, 21029 Hamburg
www.galab.de

GALAB Technologies GmbH

Am Schleusengaben 7, 21029 Hamburg
www.galab.de

gat Gesellschaft für

Automatisierungstechnik mbH
Pankower Straße 8b, 21502 Geesthacht
www.gatgmbh.de

**GCS Großveranstaltungs- und
Cateringservice EVENT GmbH**

Lichtenstein
Hauptstraße 5, 09350 Lichtenstein
www.polster-catering.de

**GE Sensing & Inspection
Technologies GmbH**

Bogenstraße 41, 22926 Ahrensburg
www.ge-mcs.com

GEA Brewery Systems GmbH

Am Industriepark 2-10, 21514 Büchen
www.gea-brewery.com

GEA TDS GmbH

Voss-Straße 11-13, 31157 Sarstedt
www.gea-tds.de

GEA Tuchenhagen GmbH

Am Industriepark 2-10, 21514 Büchen
www.tuchenhagen.de

Gebr. Offt GmbH & Co. KG

Werkzeug- und Vorrichtungsbau
Berliner Straße 11, 21509 Glinde
www.gebrueder-offt.de

Gebrüder Wollenhaupt GmbH

Gutenbergstraße 33-35, 21465 Reinbek
www.wollenhaupt.com

GEG Grabau Entsorgung GmbH

Vierlander Str. 13, 21502 Geesthacht
www.grabau-entsorgung.de

GEV GmbH

Heidehofweg 16, 25499 Tangstedt
www.gev.de

**Gfl Gesellschaft für Industriereinigung
und Druckservice mbH**

Bruchwiesenstraße 1, 67059 Ludwigshafen
www.gfi-gmbh.com

Gies Kerzen GmbH

Beim Zeugamt 8, 21509 Glinde
www.gies-kerzen.de

Glasfiber Koch GmbH

Fahrenberg 27-31, 22885 Barsbüttel
www.gfk-koch.de

GOLFINO AG

Humboldtstraße 19, 21509 Glinde
www.golfino.com

**GPD Grafische Produktions und
Dienstleistungs GmbH**

Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Grossmann Feinkost GmbH

Liebigstraße 3, 21465 Reinbek
www.grossmann-feinkost.de

Grundstücksgesellschaft Samusch G.b.R.

Bogenstraße 39, 22926 Ahrensburg

GUMO Technische Gummi-Formartikel GmbH

Düneberger Straße 108, 21502 Geesthacht
www.gumo-gummiwerke.de

Gustav Freytag GmbH

Langeloher Weg 21, 22946 Brunsbek
www.freytag-etiketten.de

Gut Wulksfelde GmbH

Wulksfelder Damm 15, 22889 Tangstedt
www.gut-wulksfelde.de

H. Krogmann Container • Transporte

Industriestraße 24, 21493 Schwarzenbek

Hagmans GmbH

Borsigstraße 5, 21465 Reinbek
www.hagmans-gmbh.de

hamamed GmbH

Röntgenstraße 13, 21465 Reinbek
www.hamamed.de

Hamburger Sparkasse AG
Bergedorfer Straße 162, 21029 Hamburg
www.haspa.de

Hamburger Volksbank eG
Alte Holstenstraße 72-74, 21029 Hamburg
www.hamburger-volksbank.de

Hano-Küchen GmbH & Co. KG
Söllerstraße 9-11, 21481 Lauenburg
www.hano-kuechen.de

Hans Brüggmann GmbH & Co. KG
Auf der Heide 8, 21514 Büchen
www.rampa.de

Hans Lutz Kundendienst GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 19, 21465 Reinbek
www.lutz-aufzuege.de

Hans Lutz Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 19, 21465 Reinbek
www.lutz-aufzuege.de

**Hanseatische Kistenfabrik
K. Pannecke GmbH**
Südring 36, 21465 Wentorf
www.hanseatische-kistenfabrik.de

Hapke Rohstoffhandel GmbH
Liebigstraße 64, 22113 Hamburg
www.hapke-rohstoffhandel.com

Heber-Plastic GmbH
An der Strusbek 25, 22926 Ahrensburg
www.heber-plastic.de

Heinrich Nickel GmbH & Co. KG
Wilhelm-Bergner-Straße 10, 21509 Glinde
www.nickel-sportswear.com

Heinz Schirmacher GmbH
Otto-Hahn-Straße 7, 22946 Trittau
www.schirmacher-hf.de

Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH
Beimoorweg 11, 22926 Ahrensburg
www.hela.eu

Helmut Geissler Glasinstrumente GmbH
Leonhard-Karl-Straße 33, 97877 Wertheim
www.geisslerglas.com

HELRO GmbH
Königsberger Straße 23, 23879 Mölln
www.helro.de

**Herbert Tiemann
Fabrik für elektronische und
elektrische Geräte**
An der Mäsbek 8, 21039 Börnsen
www.h-tiemann.de

Herold Einfuhr GmbH.
Wilhelm-Bergner-Straße 10, 21509 Glinde
www.herold-accessories.de

HEROSE GmbH
Elly-Heuss-Knapp-Straße 12
23843 Bad Oldesloe
www.herose.de

Hertz Flavors GmbH
Scholtzstraße 4, 21465 Reinbek
www.hertz-flavors.com

Hertz Flavors International GmbH
Scholtzstraße 4, 21465 Reinbek
www.hertz-flavors.com

**Herzogtum Lauenburg
Marketing & Service GmbH**
Junkernstraße 7, 23909 Ratzeburg
www.hlms.de

Hofmann Optik + Hörgeräte
Alte Wache 6, 21481 Lauenburg
www.optiker-hofmann.de

IDL Industrie Dienstleistungen GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg

**IFF Internationale Forschungsgemein-
schaft Futtermitteltechnik e. V.**
Frickenmühle 1A
38110 Braunschweig-Thune
www.iff-braunschweig.de

Industrie Elektronik GmbH
An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg

INPRA TECHNIK GMBH & CO. KG
Auf der Heide 8, 21514 Büchen
www.inpra.de

INTERSPARE GmbH
Röntgenstraße 31-33, 21465 Reinbek
www.interspare.com

Ipsos Bahnreisen GmbH
Elektrastraße 5, 81925 München
www.ipsos.com

Ipsos GmbH
Sachsenstraße 6, 20097 Hamburg
Papenkamp 2-6, 23879 Mölln
www.ipsos.com

Ipsos Loyalty GmbH
Sachsenstraße 6, 20097 Hamburg
www.ipsos.com

Ipsos Marktforschung GmbH
Hahnstraße 40, 60528 Frankfurt a.M.
www.ipsos.com

Ipsos Operations GmbH
Sachsenstraße 6, 20097 Hamburg
www.ipsos.com

ISG Intermed Service GmbH & Co. KG
Spandauer Straße 24-26
21502 Geesthacht
www.intermed.de

Jahnke Vertriebs GmbH
Von-Bronart-Straße 11
22885 Barsbüttel
www.jahnke-moebel.de

JCL Air & Ocean (Germany) GmbH
Heidenkampsweg 82, 20097 Hamburg
www.jcl-logistics.com

Job GmbH
Kurt-Fischer-Straße 30,
22926 Ahrensburg
www.job-bulbs.com

Job Lizenz GmbH & Co. KG
Kurt-Fischer-Straße 30,
22926 Ahrensburg
www.job-bulbs.com

Job Thermo Bulbs GmbH
An der Strusbek 5, 22926 Ahrensburg
www.job-bulbs.com

Joh. Friedrich Behrens AG
Bogenstraße 43-45, 22926 Ahrensburg
www.bea-group.com

Johanniter Krankenhaus Geesthacht GmbH
Am Runden Berge 3, 21502 Geesthacht
www.johanniter-krankenhaus.de

**Johanniter Medizinisches Versorgungs-
zentrum Geesthacht GmbH**
Am Runden Berge 3, 21502 Geesthacht
www.johanniter-krankenhaus.de

**Jörn Kind
Gebäudemanagement GmbH & Co. KG**
Röntgenstraße 10, 21465 Reinbek
www.kind-gmbh.de

Jost Energie Technik
Roggenkamp 9, 22491 Bargtheide
www.jost-energie-technik.de

Jürgen A. Reller GmbH & Co. KG
Neuer Wall 10, 20354 Hamburg
www.juergen-a-reller.de

Jürgen Hass Kunststofftechnik GmbH
Meessen 1, 22113 Oststeinbek
www.hass.com

KAHI ecotec GmbH
Borsigstraße 16, 21465 Reinbek
www.nttgroup-de.com

Karl M. Reich Verbindungstechnik GmbH
Bogenstraße 43-45, 22926 Ahrensburg
www.bea-group.com

**Ketelhut u. Kampf
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG**
Hauptstraße 14, 23879 Mölln
www.ketelhut-kampf.de

KG TESCO Isolierglas GmbH & Co.
Sollredder 9, 21465 Wentorf
www.tesco-glas.com

Kieswerk Menneke Karls GmbH
Bundesstraße 39, 21382 Brietlingen
www.kieswerk-menneke.de

KIPS Germany GmbH
An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg
www.peter-kremser.de

**Klaus Bittner
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater**
Bergstraße 7, 21465 Reinbek
www.wp-bittner.de

Kleeblatt Kantinen & Partyservice
Kurt-A.-Körper-Chaussee 10, 21033 Hamburg
www.kleeblatt-kantinen.de

Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH
Röpersberg 47, 23909 Ratzeburg
www.geriatrie-ratzeburg.de

**Kommanditgesellschaft Grundstücks-
verwaltung Grande mbH & Co.**
Merkurring 111, 22143 Hamburg

KRÜGER Aviation GmbH
Hanskampring 5, 22885 Barsbüttel
www.krueger-aviation.de

KS COLOR Kurt Sauer GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 27,
21493 Schwarzenbek
www.ks-color.de

KTE Klinik Textilien Eppendorf GmbH
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
www.uke.uni-hamburg.de

Kunststoff Glogner GmbH & Co. KG
Fahrenberg 11, 22885 Barsbüttel
www.glogner.de

Kunststoff-Kontor Hamburg GmbH
Borsigstraße 40, 21465 Reinbek
www.kunststoff-kontor-hamburg.de

Kunststoff-Krüger GmbH
Fahrenberg 36, 22885 Barsbüttel
www.arthur-krueger.de

**LADR GmbH
Medizinisches Versorgungszentrum**
Dr. Kramer & Kollegen
Lauenburger Straße 67,
21502 Geesthacht
www.ladr.de

LADR GmbH MVZ Nord-West
Technikerstraße 14, 48465 Schüttorf
www.ladr.de

**LADR GmbH Medizinisches
Versorgungszentrum Bremen**
Friedrich-Karl-Straße 22, 28205 Bremen
www.ladr.de

**LADR GmbH Medizinisches
Versorgungszentrum Plön**
Krögen 6, 24306 Plön
www.ladr.de

**LADR GmbH Medizinisches
Versorgungszentrum Baden-Baden**
Lange Straße 65, 76530 Baden-Baden
www.ladr.de

**LADR GmbH Medizinisches
Versorgungszentrum Braunschweig**
Alte Salzdahlumer Straße 203
38124 Braunschweig
www.ladr.de

**LADR Medizinisches
Versorgungszentrum Büdelsdorf**
Hollerstraße 47, 24782 Büdelsdorf
www.ladr.de

**LADR GmbH Medizinisches
Versorgungszentrum Hannover**
Oldenburger Allee 31, 30659 Hannover
www.ladr.de

**LADR GmbH Medizinisches
Versorgungszentrum Neuruppin**
Zur Mesche 20, 16816 Neuruppin
www.ladr.de

**LADR GmbH Medizinisches
Versorgungszentrum Paderborn**
Husener Straße 46a, 33098 Paderborn
www.ladr.de

Lausitz Catering GmbH
Lausitzallee 1
01998 Schipkau OT Klettwitz

Lean Consulting Nord oHG
Sophienstraße 11a, 21465 Reinbek
www.lean-consulting-nord.de

LOMOPACK GmbH
Senefelder-Ring 90, 21465 Reinbek
www.lomopack.de

**LPF Leipziger Personalführungs-
Gesellschaft mbH**
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Lumaris Verwaltungs-GmbH
Kronsfordter Allee 69, 23560 Lübeck
www.lumaris-gmbh.de

Lutz Aufzüge Berlin GmbH
Plantagenstraße 6, 12169 Berlin
www.lutz-aufzuege.de

Lutz Aufzüge Rostock GmbH
Joachim-Jungius-Straße 9
18059 Rostock
www.lutz-aufzuege.de

MAGNETOR GmbH
Reeperbahn 35, 21481 Lauenburg
www.magnetor.de

Malerei Peters GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 40, 21465 Reinbek
www.firma-peters.de

Matthias Polster
Hauptstraße 5, 09350 Lichtenstein
www.polster-catering.de

**mavotec Maschinenbau &
Vorrichtungstechnik GmbH**
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek
www.mavotec-online.de

**MDB Medien Dienstleistung und
Beratung GmbH**
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

**MDE Medien Dienstleistung
Essen GmbH**
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Medienhaus Ruhr GmbH
Ruhrtalstraße 52-60, 45239 Essen

**megacom Kommunikations-
systeme GmbH**
Skaerbaekvej 21, 25832 Tönning
www.megacom-gmbh.de

megaform Kunststofftechnik GmbH
Skaerbaekvej 21, 25832 Tönning
www.megaform-kunststoff.de

megatec Kunststofftechnologie GmbH
Skaerbaekvej 21, 25832 Tönning
www.megatec-kunststoff.de

megacom Holding GmbH
Skaerbaekvej 21, 25832 Tönning
www.megacom-gmbh.de

**megatool Werkzeug-
und Formenbau GmbH**
Skaerbaekvej 21, 25832 Tönning
www.megatec-kunststoff.de

Mikado Personalservice GmbH
Pelzerstraße 4, 20095 Hamburg
www.mikado-personalservice.de

**Möbius Modell- und Formenbau
GmbH & Co. KG**
Kiebitzhörn 26, 22885 Barsbüttel
www.modellbaumobius.de

**Momentive Performance
Materials Quartz GmbH**
Borsigstraße 1-7, 21502 Geesthacht
www.momentive.com

MP Media Data GmbH
Ruhrtalstraße 52-60, 45239 Essen

MPA Pharma GmbH
Otto-Hahn-Straße 11, 22946 Trittau
www.mpapharma.de

MSB Medienservice Bielefeld GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

MSG Medienservice Göttingen GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

MSR Medien Service Regensburg GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Mutterland GmbH
Poststraße 14-16, 20354 Hamburg
www.mutterland.de

**MVZ Kinderwunsch- und
Hormonzentrum Münster GmbH**
Hötteweg 5-7, 48143 Münster
www.muenster-kinderwunschzentrum.de

**MVZ Medizinisches Versorgungszentrum
Buntenskamp GmbH**
Buntenskamp 5A, 21502 Geesthacht
www.mvz-buntenskamp.de

**NEUE LÜBECKER
Norddeutsche Baugenossenschaft eG**
Falkenstraße 9, 23564 Lübeck
www.neueluebecker.de

**NEUHAUS NEOTEC
Maschinen- und Anlagenbau GmbH**
Dieselstraße 5-9, 21465 Reinbek
www.neuhaus-neotec.de

**NGG mbH Gleisbau- und
Gleissicherungsgesellschaft mbH**
Am Rosenplatz 6, 21465 Reinbek
www.nggmbh.de

NICO Europe GmbH
Rigistraße 8-10, 12277 Berlin
www.nico-europe.com

NICO Feuerwerk GmbH
Mittelrheinstraße 19, 67550 Worms
www.nico-feuerwerk.de

Niessing Miettextil GmbH & Co. KG
Industriestraße 8, 21493 Schwarzenbek
www.niessing-miettextil.de

NORDLAND Service GmbH
Kurt-Fischer-Straße 23b
22926 Ahrensburg
www.nordland-gmbh.de

NORDLAND systems GmbH
Kurt-Fischer-Straße 23b
22926 Ahrensburg
www.nordland-gmbh.de

Nordson Engineering GmbH
Lilienthalstraße 6, 21337 Lüneburg
www.nordson.de

NST NEWCO SAFETY TECHNOLOGIES GMBH
Maimoorweg 44, 22179 Hamburg
www.newcosafety.com

OBI Frank Arendt GmbH
Wilhelm-Bergner-Straße 2, 21509 Glinde
www.obide.de

Olaf Fries KG
Bergedorfer Straße 46, 21502 Geesthacht
www.zigarren-fries.de

Omega Diagnostics GmbH
Herrngraben 1, 21465 Reinbek
www.omegadiagnostics.de

Onus GmbH
Ruhrtalstraße 52-60, 45239 Essen

OPTIMA Pressformen GmbH & Co. KG
Berliner Straße 4, 21509 Glinde
www.optima-pressformen.com

Otto Hoffmann GmbH
Kolberger Straße 3-7, 23909 Ratzeburg
www.hoffmann-naturstein.de

Otto Reimers Metallbauschlosserei GmbH
Steinstraße 70, 21502 Geesthacht
www.reimers-metallbau.de

Outdoor Pavillon GmbH Zwickau
Innere Schneeberger Straße 20, 08056 Zwickau

Park- und Sportcatering GmbH
Marstallstraße 14, 99084 Erfurt
www.polster-catering.de

Party-Rent Hamburg Bernard & Roes GmbH
Senefelder-Ring 80, 21465 Reinbek
www.partyrent.com

Paul Albrechts Verlag GmbH
Hamburger Straße 6, 22952 Lütjensee
www.pav.de

Paul Alfons Rehbein (GmbH & Co.) KG
Wilhelm-Bergner-Straße 10, 21509 Glinde

PAV Card GmbH
Hamburger Straße 6, 22952 Lütjensee
www.pav.de

PC Verwaltungs GmbH
Obere Dorfstraße 35, 09350 Lichtenstein

Peak-Tech Prüf- und Messtechnik GmbH
Gerstenstieg 4, 22926 Ahrensburg
www.peaktech.eu

Peter Hasselbring GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 2, 21684 Stade
www.hasselbring-stade.de

Peter Krampe
Forstmeisterweg 7
21493 Schwarzenbek-Forstthof

Peter Kremser GmbH & Co. KG
An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg
www.peter-kremser.de

Peter Sigusch GmbH
Am Katendeich 21a, 21436 Marschacht
www.peter-sigusch.de

Phoenix Inkasso GmbH
Brunskamp 9, 21220 Seevetal
www.phoenix-inkasso.de

PL Elektronik GmbH
In den Theilen 18, 28865 Lilienthal
www.pl-elektronik.de

**Plath & Kloppmann
Transport GmbH & Co. KG**
Senefelder-Ring 82, 21465 Reinbek
www.pk-transporte.de

**PLANATEL Planungs- und
Beratungsgesellschaft GmbH**
Braaker Grund 7, 22145 Braak
www.planatel.de

PPL Service GmbH
Bruchwiesenstraße 1, 67059 Ludwigshafen
www.ppl-gmbh.com

Polster Catering GmbH
Hauptstraße 5, 09350 Lichtenstein
www.polster-catering.de

Porex Technologies Reinbek GmbH
Gutenbergstr. 5-9, 21465 Reinbek
www.porex.com

PriBa Baustoffhandel GmbH
Schmidts Breite 17, 21107 Hamburg
www.priba.de

Print Media Design Weirich GmbH
Bergheimer Straße 111, 47228 Duisburg

Proschwitz GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 13, 22946 Trittau
www.proschwitz.de

**P.R.W. Servicegesellschaft für Produktion,
Reinigung und Wartung GmbH**
Ludwig-Reichling-Straße 10
67059 Ludwigshafen
www.prw-gmbh.com

PUMPEN-SERVICE BENTZ GmbH
Carl-Zeiss-Straße 4-6, 21465 Reinbek
www.pumpenbentz.de

Raiffeisenbank eG
Rathausstraße 32, 22941 Bargteheide
www.raiffeisenbank-bargteheide.de

Raiffeisenbank eG
Robert-Stock-Straße 13, 19230 Hagenow
www.raiffeisenbank-buechen.de

Raiffeisenbank eG
Alte Wache 17, 21481 Lauenburg
www.raibalauenburg.de

**RAMPA Verbindungstechnik
GmbH & Co. KG**
Grabauer Straße 35, 21493 Schwarzenbek
www.rampa.de

REIFLEXA Peter Reischl GmbH
Am Knick 5, 22113 Oststeinbek
www.reiflexa.de

Rein-Plastic GmbH & Co. KG
Borsigstraße 3, 21465 Reinbek
www.rein-plastic.de

**Restaurantbetriebe
Krameramtsstuben GmbH**
Krayenkamp 10, 20459 Hamburg
www.krameramtsstuben.de

Rheinmetall Waffe Munition GmbH
Bei der Feuerwerkerei 4, 22946 Trittau
www.rheinmetall.com

Riello UPS GmbH
Wilhelm-Bergner-Str. 9b, 21509 Glinde
www.riello-ups.de

**RMS Regelungs- und Messtechnik
Dipl.-Ing. Schäfer GmbH & Co. KG**
Gutenbergsstraße 27, 21465 Reinbek
www.rms-testsystems.de

Rohr Jumbo GmbH
Andreas-Meyer-Straße 39, 22113 Hamburg
www.rohr-jumbo.de

Röpersbergklinik Ratzeburg GmbH
Röpersberg 47, 23909 Ratzeburg
www.roepersbergklinik.de

Rowohlt Verlag GmbH
Hamburger Straße 17, 21465 Reinbek
www.rowohlt.de

RRW-Kalender GmbH & Co. KG
Fahrenberg 24, 22885 Barsbüttel
www.rrw.de

Santander Bank AG
Colonnaden 21, 20354 Hamburg
www.santanderbank.de

SAVIC Holding GmbH
Alsterufer 16, 20357 Hamburg

SAVO-TECHNIK Rotationsguss GmbH
Am Heisterbusch 18, 19246 Valluhn
www.rotationsguss.de

Schacht Leasing - Bodo Schacht
Meddelskamp 32b, 23843 Bad Oldesloe
www.schacht-leasing.de

Schorisch AG
Schulstraße 7c, 19357 Karstädt
www.schorisch-gruppe.de

SCHORISCH Elektronik GmbH
Stöckenhoop 6, 21465 Wentorf
www.schorisch-gruppe.de

Schorisch-Intec GmbH
Stöckenhoop 6, 21465 Wentorf
www.schorisch-gruppe.de

Schorisch-Magis GmbH
Schulstraße 7c, 19357 Karstädt
www.schorisch-gruppe.de

Schulenburg Ingenieurgesellschaft mbH
Fährstraße 52-54, 21502 Geesthacht
www.ib-schulenburg.de

secudo GmbH
Nickelstraße 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück
www.secudo.de

**SEM Servicegesellschaft für
Elektrik und Mechanik GmbH**
Bruchwiesenstraße 1, 67059 Ludwigshafen
www.sem-gmbh.com

Sensient Colors Europe GmbH
Geesthachter Straße 103, 21502 Geesthacht
www.sensient-fce.com

**Servicegesellschaft Senioren-
Wohnsitz Ratzeburg mbH**
Schmilauer Straße 108, 23909 Ratzeburg
www.roepersberg.de

Siegfried Jacob GmbH & Co. KG
Wilhelm-Bergner-Straße 13, 21509 Glinde
www.sjm-hamburg.de

**SITEX - Textile Dienstleistungen
Simeonsbetriebe Nord GmbH**
Rahnstädter Weg 34, 18069 Rostock
www.sitex-service.de

SMP IT Media GmbH
Ruhrtalstraße 52-60, 45239 Essen

SMR Seipel Mess- und Regelgeräte GmbH
Pankower Straße 8b, 21502 Geesthacht
www.smr-gmbh.de

Sparkasse Holstein
Hagenstraße 19, 23843 Bad Oldesloe
www.sparkasse-holstein.de

Spedition Jan Bode
Röntgenstraße 27-29, 21465 Reinbek
www.bodespedition.de

STAR Produktions GmbH
Höhnerweg 2-4 / Industriepark Freudenberg
69469 Weinheim
www.star-produktions-gmbh.de

Stormarner Werkstätten
Kurt-Fischer-Straße 7, 22926 Ahrensburg
www.werkstatt-ahrensburg.de

STS Medien Service GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

STS Vertriebs GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

Tann Germany GmbH
Siemensstraße 10a, 21509 Glinde
www.tanngermany.com

Tetra Pak Processing GmbH
Senefelder-Ring 27, 21465 Reinbek
www.tetrapak-processing.de

THATER-BETON GmbH
Industriestraße 7, 21493 Schwarzenbek
www.thater-beton.de

**Thies-Studt, Björn
- Unternehmensberatung -**
Breslauer Straße 29, 22941 Bargtheide
www.thies-studt.de

ThoMar OHG
Basedower Weg 10, 21483 Lüttau
www.thomar.de

TMI Kiel GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

TMI Service GmbH
Bogenstraße 28a, 22926 Ahrensburg
www.tmi-service.com

**Tohde & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbH**
Fürstengarten 28, 21481 Lauenburg
www.tohdeundpartner.de

trend-test GmbH
Kolonnenstraße 26, 2. Hof. 1. OG, 10829 Berlin
www.trendtest.de

trio-Eloxal GmbH & Co. KG
Spandauer Straße 35-37, 21502 Geesthacht
www.trio-eloxal.de

Turnbull & Irrgang GmbH
Große Straße 23-25, 22926 Ahrensburg
www.turnbullirrgang-ahrensburg.de

**UBS Europe SE
Niederlassung Hamburg**
An der Alster 45, 20099 Hamburg
www.ubs.com

UniCredit Bank AG - Hypovereinsbank
Hagener Allee 25, 22926 Ahrensburg
www.hvb.de

UNIVERSELLE Engineering U.N.I. GmbH
Grabauer Straße 49, 21493 Schwarzenbek
www.hauni.com

us4quality - Dipl.-Ing. Udo Schmidt -
Fährstraße 27, 21502 Geesthacht
www.us4quality.com

Ute Lohmeyer-Schwandt - Steuerberaterin -
Billbrookdeich 157, 22113 Hamburg
www.lohmeyer-schwandt.de

V-LINE EUROPE GmbH
Borsiring 11, 31319 Sehnde
www.v-line.com

VALEOCON AG
Winterstraße 4, 22765 Hamburg
www.valeocon.com

Verlag Hans-Jürgen Böckel GmbH
Beim Zeugamt 4, 21509 Glinde
www.glinder-zeitung.de

**vero projects
Kopsch Projektmanagement GmbH**
Großer Burstah 36, 20457 Hamburg
www.veroprojects.com

**Vitanas GmbH & Co. KG aA
Klinik für Geriatrie**
Johannes-Ritter-Straße 100
21502 Geesthacht
www.vitanas.de

Volker Rasehorn GmbH & Co. KG
Tempowerkring 3, 21079 Hamburg
www.rasehorn-shop.com

Volksbank Stormarn eG
Hamburger Straße 8, 23843 Bad Oldesloe
www.volksbank-stormarn.de

**Waldhaus Reinbek
Gastronomie GmbH & Co. KG**
Loddenallee 2, 21465 Reinbek
www.waldhaus.de

Walter Bustorff KG
Rudolf-Diesel-Straße 4, 22946 Trittau
www.bustorff.de

Walter Wesemeyer GmbH
Jacobsrade 3-21, 22962 Siek
www.wesemeyer.de

WAS Germany - Inh. Tim Schulz e. K.
Am Oheberg 1, 21224 Rosengarten
www.was-gastro.com

**WAS Wirtschafts- und
Aufbaugesellschaft Stormarn mbH**
Mommensenstraße 14, 23843 Bad Oldesloe
www.was-stormarn.de

WAV Carat - Arbeitsplatten GmbH
Wreedenschlag 2-4, 25488 Holm
www.akp-apl.de

Weinell Immobilien
Möllner Landstraße 26, 21509 Glinde
www.weinell-immobilien.de

Weirich Agentur GmbH
Ruhrtalstraße 52-60, 45239 Essen

WERBEUNION GmbH & Co. KG
Ziegeleiweg 3, 19057 Schwerin
www.werbeunion.de

**WIBU Wirtschaftsbund
Sozialer Einrichtungen eG**
An der Strusbek 26, 22926 Ahrensburg
www.wibu-gruppe.de



Wiemannwerft Gastro GmbH
Brandenburg
Hauptstraße 77,
14776 Brandenburg an der Havel

Wigo GmbH
Zur Krim 2, 22946 Trittau
www.wigo-aromen.de

Wirtschaftsbetriebe Geesthacht GmbH
Mercatorstraße 67, 21502 Geesthacht
www.stadtwerke-geesthacht.de

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft im
Kreis Herzogtum Lauenburg mbH**
Junkernstraße 7, 23909 Ratzeburg
www.wfl.de

Witzenmann Hamburg GmbH
Brookstieg 23, 22145 Stapelfeld
www.witzenmann.com

Wohltorfer Trainer Team GmbH
Kiehns Hof 1, 21521 Wohltorf
www.wohltorfer.de

Wolf-Konzept Personalservice e.K.
Zwischen den Kreiseln 2, 21039 Börnsen
www.wolf-konzept.de

Won Ik Quartz Europe GmbH
Borsigstraße 1–7, 21502 Geesthacht
www.wonik.de

Worlée-Chemie GmbH
Söllerstraße 12–16, 21481 Lauenburg
www.worlee.de

Wulksfelder Gutsbäckerei GmbH
Wulksfelder Damm 15, 22889 Tangstedt
www.gut-wulksfelde.de

Wulksfelder Lieferservice GmbH
Wulksfelder Damm 15, 22889 Tangstedt
www.gut-wulksfelde.de

Wydra International GmbH
Borsigstraße 9, 21465 Reinbek
www.wydra-int.com

XEO Holding GmbH
Vinnhorster Weg 137, 30419 Hannover
www.xeocigs.com

XEO Distribution GmbH
Vinnhorster Weg 137, 30419 Hannover
www.xeocigs.com

XEO Int. LTD.
Vinnhorster Weg 137, 30419 Hannover
www.xeocigs.com

Zaeske Maschinenbau GmbH
Söllerstraße 12, 21481 Lauenburg
www.zaeske.de

Zahnradwerk NORD GmbH
Siemensstraße 16, 21509 Glinde
www.nord.com

ZerMoTech Fertigungs GmbH
Söllerstraße 19–21, 21481 Lauenburg
www.zermotech.de



MITGLIEDER - STAND 31.12.2017

§ 1

Name, Rechtsfähigkeit, Sitz und Verbandsbereich

1. Der Verband führt den Namen
VERBAND UND SERVICEORGANISATION
DER WIRTSCHAFTSREGIONEN HOLSTEIN UND HAMBURG E.V.
2. Der Sitz des Verbandes ist in 21509 Glinde.
3. Der Verbandsbereich erstreckt sich auf die Wirtschaftsregionen Holstein und Hamburg.

§ 2

Zweck

1. Zweck des Verbandes ist es, die allgemeinen wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen sowie die arbeits- und sozialrechtlichen Belange seiner Mitglieder wahrzunehmen. Der Verband setzt sich für den solidarischen Zusammenhalt der Mitglieder ein, indem er den unternehmerischen Austausch und die geschäftliche Verbindung zwischen den Mitgliedern fördert.

Der Verband steht den Mitgliedern als Organisation für Serviceleistungen zur Verfügung, die allgemein und branchenunabhängig eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit unterstützen.

Der Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Wahrnehmung der wirtschaftspolitischen Interessen der Mitglieder im Verbandsgebiet gegenüber der Politik und der Verwaltung,
 - b) Darstellung der wirtschafts- und sozialpolitischen Anliegen der Unternehmen gegenüber den Medien und der Öffentlichkeit,
 - c) Arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Prozessvertretung,
 - d) Veranstaltung von Unternehmertreffen,
 - e) Ausrichtung von Seminaren und Informationsveranstaltungen,
 - f) Regelmäßige Versendung von Informationsrundschreiben zu wirtschaftspolitischen, arbeits-, sozial- und steuerrechtlichen Fragen sowie sonstigen für die Unternehmen relevanten Themen,
 - g) Sicherstellung der Berufung von Vertretern der Arbeitgeberschaft in die Organe der Rechtsprechung sowie der Arbeits- und Sozialverwaltung.
2. Der Verband ist kein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und verfolgt keine partei- und tarifpolitischen Ziele.

§ 3

Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Verbandes können Unternehmer und Unternehmen aus allen Branchen werden, die im Verbandsbereich ansässig sind oder dort eine Betriebsstätte unterhalten.
2. Auch andere innerhalb des Verbandsbereiches bestehende Wirtschafts- oder Arbeitgeber-Organisationen können die Mitgliedschaft des Verbandes erwerben.
3. Mitglied können auf vom Vorstand zu bescheidenden Antrag auch Unternehmen sowie Vereinigungen von Unternehmern außerhalb des Verbandsbereiches werden.
4. Werden innerhalb des Verbandes Fachgruppen gebildet, so können Firmen der jeweiligen Fachgruppe die Mitgliedschaft im Verband auch ohne Rücksicht auf ihren Sitz erwerben.
5. Aufnahmeanträge sind schriftlich an den Verband zu Händen der Geschäftsführung zu richten.

Lehnt der Vorstand die Aufnahme ab, kann der Antragsteller binnen 14 Tagen Einspruch erheben und eine Beschlussfassung durch die nächste Mitgliederversammlung begehren. Die Bekanntgabe ihrer Entscheidung erfolgt durch den Vorstand. Es liegt im Ermessen des Vorstandes, dem Antragsteller bei Nichtaufnahme den Grund der Ablehnung anzugeben.

§ 4

Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die Mitglieder des Verbandes haben grundsätzlich gleiche Rechte und Pflichten. Sie nehmen an den Einrichtungen des Verbandes teil und haben im Rahmen der Zwecksetzung des Verbandes Anspruch auf Beratung, Unterstützung und Vertretung vor Arbeits- und Sozialgerichten, Behörden und in der Öffentlichkeit.

Dies gilt auch für Mitglieder nach § 3 Abs. 2, nicht aber für deren einzelne Mitglieder. Mitglieder gemäß § 3 Abs. 4 haben, wenn sie ihren Sitz außerhalb des Verbandsbereiches gemäß § 1 Abs. 3 haben, nur Anspruch auf Dienstleistungen im Rahmen der Aufgaben der Fachgruppe, der sie angehören.

Mitglieder aus rechts- und wirtschaftsberatenden Berufen haben im Hinblick auf die Zwecksetzung des Verbandes keinen Anspruch auf Rechtsberatung und Prozessvertretung.

2. Die Mitglieder sind an die Satzung und die satzungsgemäß gefassten Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes gebunden und zu deren Ausführung verpflichtet. Sie haben der Geschäftsführung des Verbandes die zur Durchführung ihrer Aufgaben sachdienlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 5

Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) durch freiwilligen Austritt,
 - b) durch Auflösung des Betriebes, bei Mitgliedern nach § 3 Abs. 2 auch nach Auflösung der Organisation.
2. Der Austritt ist durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand zu Händen der Geschäftsführung zu erklären. Er kann nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Schluss des Geschäftsjahres erfolgen.
3. In den Fall des § 5 Abs. 1 lit. B) endet die Mitgliedschaft mit dem Tages dieses Ereignisses. Die Beendigung der Mitgliedschaft ist dem Vorstand zu Händen der Geschäftsführung durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Die Beitragspflicht erlischt jedoch erst mit dem Ende des laufenden Geschäftsjahres.

4. Der Vorstand kann ein Mitglied wegen verbandswidrigen Verhaltens oder wenn es mit der Zahlung der Beiträge für ein halbes Geschäftsjahr im Rückstand geblieben ist, aus dem Verband ausschließen. Vor dem Ausschluss ist dem Mitglied Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Gegen die Entscheidung des Vorstandes ist binnen 2 Wochen nach Zustellung mittels eingeschriebenen Briefes zu Händen der Geschäftsführung Einspruch zulässig, über den die Mitgliederversammlung entscheidet. Die Rechte und Pflichten des betreffenden Mitgliedes gelten bis zur Entscheidung über den Einspruch als suspendiert. Im Übrigen gilt Abs. 3 Satz 3.

5. Mitglieder, die aus dem Verband gemäß Abs. 2 oder 3 ausscheiden oder gemäß Abs. 4 ausgeschlossen werden, verlieren mit dem Tag des Ausscheidens jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Eingezahlte Beiträge werden nicht zurückgezahlt.

§ 6

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 7

Beitrag, Beitrittsgeld

1. Die Mitgliederversammlung setzt Höhe, Fälligkeit und Form der Erhebung des Jahresbeitrages sowie notwendig werdende Umlagen fest.
2. Bleibt ein Mitglied mit den zur Ermittlung der Höhe seiner Zahlungsverpflichtungen nötigen Angaben oder mit der Zahlung selbst länger als zwei Monate in Verzug, so ist der Vorstand befugt, die Höhe dieser Verpflichtungen durch Schätzung zu bestimmen und ihre Einziehung zu veranlassen.

§ 8

Organe des Verbandes

1. Organe des Verbandes sind:

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand
- c) Beirat
- d) Ausschüsse und Fachgruppen
- e) Geschäftsführung.

2. In die Organe können nur Personen entsandt, gewählt oder berufen werden, die von Arbeitnehmer-Organisationen unabhängig sind.

§ 9

Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung besteht aus den bevollmächtigten Vertretern der Mitglieder. Teilnahmeberechtigt sind nur Firmeninhaber, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer einer GmbH, Prokuristen, Leiter von Zweigbetrieben solcher Unternehmen, deren Hauptsitz außerhalb des Verbandsbereiches liegt, sowie bei korporativen Mitgliedern die satzungsmäßig zu deren Vertretung berechtigten Personen.

Auch andere, schriftlich bevollmächtigte Vertreter der Mitglieder sind teilnahmeberechtigt, sofern der Vorsitzende im Einzelfall seine Zustimmung dazu erteilt.

2. Einmal jährlich ist eine Ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Tagesordnung muss folgende Punkte umfassen:

- a) Erstattung des Jahresberichts
- b) Rechnungslegung über das abgelaufene Geschäftsjahr
- c) Bericht der Rechnungsprüfer
- d) Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- e) Wahl des Vorstandes für eine Amtsdauer von 2 Jahren
- f) Wahl von 2 Rechnungsprüfern für eine Amtsdauer von 2 Jahren
- g) Genehmigung des Haushaltsplanes und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und evtl. Umlagen.

3. Außerordentliche Mitgliederversammlungen können nach Ermessen des Vorstandes einberufen werden. Sie sind einzuberufen, wenn dies von mindestens ¼ der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beim Vorstand beantragt wird.

§ 10

Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus mindestens 4 und höchstens 10 Mitgliedern. Bei der Auswahl der Mitglieder des Vorstandes sollen regionale Gesichtspunkte sowie die einzelnen, im Verband vertretenen Wirtschaftszweige angemessen berücksichtigt werden. Sie werden von der Mitgliederversammlung für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Sie sind ehrenamtlich tätig und bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

2. Zu Mitgliedern des Vorstandes können nur Inhaber, gesetzliche oder satzungsmäßige Vertreter sowie Angehörige der Unternehmensleitungen von Mitgliedern gewählt werden.

3. Entfällt eine Wählbarkeitsvoraussetzung nach Abs. 2, endet automatisch die Mitgliedschaft im Vorstand.

4. Scheidet ein Vorstandsmitglied aus oder sind weniger Vorstandsmitglieder gewählt, als nach Abs. 1 mindestens erforderlich, kann der Vorstand weitere Mitglieder aus dem Beirat bis zu ihrer Nachwahl durch die nächste Mitgliederversammlung für die restliche Amtszeit kooptieren.

5. Der Vorstand wählt jeweils in seiner konstituierenden Sitzung aus seiner Mitte den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende des Vorstandes bzw. im Verhinderungsfall der stellvertretende Vorsitzende ist gleichzeitig Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Der Fall der Verhinderung braucht nicht besonders nachgewiesen zu werden.

§ 11 Beirat

1. Der Beirat wird für die Dauer von zwei Jahren vom Vorstand aus dem Kreis der Mitglieder des Vereins bestellt. Er tagt gemeinsam mit dem Vorstand unter dem Vorsitz des Vorstandsvorsitzenden.
2. Als Mitglieder des Beirates können nur Inhaber, gesetzliche oder satzungsmäßige Vertreter sowie Angehörige der Unternehmensleitungen vom Vorstand bestellt werden.
3. Bei der Auswahl der Mitglieder des Beirates sollen regionale Gesichtspunkte sowie die einzelnen, im Verband vertretenen Wirtschaftszweige angemessen berücksichtigt werden. Der Beirat soll den Vorstand in allen Angelegenheiten unterstützen. Er wird vom Vorstand nach dessen Ermessen an den Vorstandssitzungen beteiligt. Seine Mitglieder haben beratende Stimme.
4. Entfällt eine Wählbarkeitsvoraussetzung nach Abs. 2, endet automatisch die Mitgliedschaft im Beirat.

§ 12 Ausschüsse und Fachgruppen

1. Der Vorstand kann für besondere Zwecke Ausschüsse und Fachgruppen bilden.
2. Sie sollen sich aus Sachverständigen zusammensetzen, die vom Vorstand nach Anhörung der beteiligten Mitglieder so ausgewählt werden, dass allen Interessen ausreichend Rechnung getragen wird.
3. Der Vorsitzende wird von den Mitgliedern der Ausschüsse bzw. Fachgruppen gewählt. Er benennt seinen Stellvertreter von Fall zu Fall.
4. Die Geschäftsführung des Verbandes gehört den Ausschüssen bzw. Fachgruppen mit beratender Stimme an.
5. Soweit ein Ausschuss oder eine Fachgruppe für den Abschluss von Tarifverträgen zuständig ist, vertreten deren Vorsitzender und der Geschäftsführer den Verband bei Tarifabschlüssen.

§ 13 Gemeinsame Vorschriften für die Mitgliederversammlungen und die Vorstandssitzungen

I. Einladungen, Anträge

1. Zu den Mitgliederversammlungen und den Vorstandssitzungen wird durch den Vorsitzenden schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Die elektronische Übermittlung der Einladung wahrt das Erfordernis nach Satz 1. Zu den Mitgliederversammlungen zum Zwecke der Auflösung des Verbandes ist mit eingeschriebenem Brief zu laden.
2. Bei Einladungen zu ordentlichen Mitgliederversammlungen ist eine Frist von 14 Tagen einzuhalten. Diese Frist kann in dringenden Fällen bei Einladungen zu außerordentlichen Mitgliederversammlungen bis auf 5 Tage abgekürzt werden. In besonders dringenden Fällen kann unter Abweichung von den genannten Fristen eine Mitgliederversammlung schriftlich, telefonisch oder auf andere Weise in der kürzesten, nach den Umständen vertretbaren Frist einberufen werden.
3. Anträge, die von Mitgliedern zur Tagesordnung von ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen gestellt werden, müssen 7 Tage vor dem Versammlungstermin der Geschäftsstelle des Verbandes schriftlich vorliegen. Anträge zu außerordentlichen Mitgliederversammlungen, zu denen mit gekürzter Frist geladen ist, können bis zum Tage des Versammlungstermins schriftlich eingebracht werden.

II. Abstimmungen

1. Jedes Mitglied hat eine Stimme in der Mitgliederversammlung. Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme im Vorstand.
2. Jedes Mitglied kann sich in der Mitgliederversammlung unter Beachtung der Bestimmungen des § 9 Ziffer I durch einen mit schriftlicher Vollmacht ausgewiesenen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vertretung durch ein anderes Verbandsmitglied ist statthaft, jedoch darf kein Bevollmächtigter mehr als 5 Vertretungen zugleich ausüben.
3. Mitgliederversammlungen sind grundsätzlich ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
4. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes ist die Mitgliederversammlung nur fähig, wenn mindestens $\frac{3}{4}$ der Mitglieder vertreten sind. Wird die Beschlussfähigkeit nicht erreicht, ist eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen, für die § 13 Abschnitt II, Abs. 3 gilt.
5. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit. Im Fall der Stimmgleichheit bei Abstimmungen entscheidet der Vorsitzende, bei Wahlen das Los. Beschlüsse der Mitgliederversammlung über Satzungsänderungen und Auflösung des Verbandes bedürfen der Dreiviertelmehrheit der vertretenen Mitglieder.
6. Abstimmungen werden grundsätzlich offen durchgeführt. Wahlen bzw. Abstimmungen, die von der Mitgliederversammlung durchgeführt werden, sind auf Antrag geheim. Wahlen innerhalb des Vorstandes sind geheim. Im Vorstand kann Abstimmung auf schriftlichem Wege erfolgen.

III. Sitzungsniederschriften

Über die Mitgliederversammlungen und die Sitzungen des Vorstandes sind Niederschriften anzufertigen, die von dem Versammlungsleiter und dem Geschäftsführer zu unterzeichnen sind.

§ 14 Geschäftsführung

1. Der Verband kann eine Geschäftsstelle unterhalten und zu diesem Zweck mit einem Geschäftsführer, sei es in freier Berufstätigkeit oder als Angestellter, einen schriftlichen Vertrag schließen. Der Verband kann auch einer Bürogemeinschaft beitreten.
2. Über die Einstellung, Abberufung und die Bezüge des Geschäftsführers entscheidet allein und endgültig der Gesamtvorstand. Im Falle des Beitritts zu einer Bürogemeinschaft übt sie diese Rechte aus.
3. Der Geschäftsführer ist dem Vorstand für seine Geschäftsführung verantwortlich. Er ist berechtigt und verpflichtet, den Versammlungen des Verbandes und den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme beizuwohnen.
4. Der Geschäftsführer ist nach Maßgabe der vom Vorsitzenden erlassenen allgemeinen oder besonderen Anweisungen zur Vertretung des Verbandes nach außen befugt.

§ 14 a Fördermitglieder

Fördermitglied im VSW kann jede natürliche oder juristische Person werden, die sich mit dem Verband verbunden fühlt und die dessen satzungsgemäßen Zweck unterstützen will. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.

Fördermitglieder sind an die Beitragsordnung nicht gebunden. Über die Höhe des Beitrags entscheidet der Vorstand.

Fördermitglieder haben keine Stimmrechte. Für sie gelten nur die §§ 1, 2, 5, 6 14a und 15.

§ 15 Schiedsgericht

1. Ein Schiedsgericht ist unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges zuständig: Für alle Streitigkeiten zwischen dem Verband und seinen Mitgliedern, herrührend aus der Mitgliedschaft, mit Ausnahme jedoch des Anspruchs auf Zahlung von Beiträgen und Umlagen.
2. Das Schiedsgericht kann auch bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern angerufen werden, sofern es sich um Angelegenheiten handelt, die sich aus der Mitgliedschaft der Parteien ergeben.
3. Das Schiedsgericht besteht aus 3 Schiedsrichtern, von denen je einer von jeder Seite ernannt wird. Können sich die beiden Schiedsrichter über die Person eines 3. Schiedsrichters, der den Vorsitz führen soll, nicht einigen, so wird dieser vom aufsichtsführenden Richter des Amtsgerichtes Reinbek ernannt.
4. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit erfasst.

§ 16 Auflösung des Verbandes

1. Über die Auflösung des Verbandes beschließt die Mitgliederversammlung.
2. Das Vermögen des Verbandes fällt bei der Auflösung, sofern die den Auflösungsbeschluss fassende Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, nach Maßgabe der im letzten Jahr gezahlten Beiträge an die Mitglieder.

§ 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Genehmigung durch die Gründungsversammlung am 20.03.1969 in Kraft.

Stand 31.12.2014, zuletzt geändert durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.11.2014



BEITRAGS- ORDNUNG

BEITRAG

Der Beitrag beträgt 1 Promille der Jahreslohn- und -gehaltssumme.

Maßgeblich ist die der zuständigen Berufsgenossenschaft gemeldete Jahreslohn- und -gehaltssumme des vorausgegangenen Kalenderjahres.

Während des Kalenderjahres eingetretene Mitglieder zahlen den Jahresbeitrag zeitanteilig.

Der Beitrag ist vierteljährlich, jeweils im Voraus, fällig (01.01., 01.04., 01.07., 01.10.).

JAHRESMINDESTBEITRAG

Der Jahresmindestbeitrag beträgt € 600,00.

Der Mindestbeitrag ist halbjährlich, jeweils im Voraus fällig (01.01.,01.07.)





VERBAND UND SERVICEORGANISATION
DER WIRTSCHAFTSREGIONEN
HOLSTEIN UND HAMBURG E.V.

REDAKTION

Verband und Serviceorganisation der Wirtschaftsregionen Holstein und Hamburg e.V.
Am alten Lokschruppen 13 • 21506 Glinde • Tel: 040 / 727 787 0 • Fax: 040 / 727 787 10
E-Mail: info@vsw.eu • www.vsw.eu

ARTWORK

businessfoto-hamburg.de

DRUCK

Ernst Kabel Druck GmbH